

B

Bericht 8/2020

Wege in die Berufs- ausbildung

Ein Bericht auf Basis der Integrierten
Ausbildungsberichterstattung für das Jahr 2019

Julia Mahler

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Einleitung	5
2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich	8
3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen	11
Hellweg-Hochsauerland	15
Mittleres Ruhrgebiet	19
Westfälisches Ruhrgebiet	23
Märkische Region	27
Siegen-Wittgenstein/Olpe	31
Ostwestfalen-Lippe	35
Bergisches Städtedreieck	39
Mittlerer Niederrhein	43
Düsseldorf – Kreis Mettmann	47
MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen)	51
NiederRhein	55

Region Aachen	59
Bonn/Rhein-Sieg	63
Region Köln	67
Emscher-Lippe-Region	71
Münsterland	75
4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick	79
5. Beschreibung der Indikatoren	83

1.

Einleitung

Seit 2013 berichtet die G.I.B. jährlich über die Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen insgesamt und auf kommunaler Ebene. Mit diesem Bericht liegt die Auswertung für das Jahr 2019 vor.¹ Grundlage ist das Berichtssystem der Integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE), das die zentralen Qualifizierungswege erfasst, die die Jugendlichen nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule beginnen. Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung ist ein Gemeinschaftsprojekt der statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung.

Die Daten der Berichterstattung fußen auf Daten der amtlichen Statistik, die allerdings in der Vergangenheit nur als einzelne Statistikdatenbestände vorhanden waren. Die Leistung der integrierten Berichterstattung ist eine systematische Verknüpfung dieser unterschiedlichen Datenquellen. Im Wesentlichen sind dies die Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Berufsbildungsstatistik, die Hochschulstatistik und die Personalstandstatistik für den öffentlichen Dienst. Dieses Berichtssystem ermöglicht daher eine trennscharfe Darstellung aller Ausbildungs- und Qualifizierungswege und vermeidet Doppelerfassungen, die bei einer getrennten Darstellung unvermeidbar wären.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung unterscheidet drei große Zielbereiche², die auch als Sektoren bezeichnet werden: Der erste Zielbereich ist der Berufsabschluss außerhalb des tertiären Sektors, der zweite ist die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangsbereich) und der dritte Zielbereich der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. Die Zielbereiche oder Sektoren sind in sogenannte Konten unterteilt, die jeweils die zum Zielbereich gehörenden Ausbildungsgänge beschreiben³. So gehören zum Zielbereich Berufsausbildung neben der dualen auch die schulische Ausbildung und die Beamtenausbildung im mittleren Dienst. Im Zielbereich Ausbildungs- und Berufsvorbereitung werden einerseits die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA) (wie die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und die Einstiegsqualifizierung) ausgewiesen, andererseits die differenzierten Bildungsgänge an Berufskollegs, die zum Teil das Ziel des Nachholens von Schulabschlüssen verfolgen. Im Zielbereich Hochschulreife werden neben der klassischen gymnasialen Oberstufe auch die Bildungsgänge ausgewiesen, die im Berufskolleg zu einer Hochschulreife führen.

¹ Die Berichte der Vorjahre sind hier veröffentlicht: <http://www.gib.nrw.de/themen/monitoring-und-evaluation/arbeitsmarkt-monitoring/ausbildungsberichterstattung-1>

² Ein vierter Bereich ist das Studium, der im vorliegenden Bericht wegen der Schwerpunktsetzung auf die Anfängerinnen und Anfänger mit Abschluss der Sekundarstufe I unberücksichtigt bleibt.

³ Im Kapitel 5 (Beschreibung der Indikatoren) sind die Bildungsgänge für Nordrhein-Westfalen genauer beschrieben.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung bezieht sich auf die Kernbereiche des Ausbildungsgeschehens. Hier werden altersunabhängig alle Anfängerinnen und Anfänger erfasst. Die Bezugsgröße sind daher nicht Alterskohorten, sondern die Summe aller Anfängerinnen und Anfänger in den drei großen Zielbereichen. Nicht berücksichtigt werden Anfängerinnen und Anfänger außerhalb der Zielbereiche, wie z. B. Angebote der Jugendberufshilfe und der Freiwilligendienste, sofern sie nicht als Berufsschulpflichtige über die Konten des Übergangsbereichs erfasst sind.

Die relativen Indikatoren der Integrierten Ausbildungsberichterstattung erlauben daher kein vollständiges Bild, z. B. des Verbleibs einer Alterskohorte einschließlich der Berechnung des Anteils derjenigen Jugendlichen, die keine Ausbildung beginnen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung greift auf Aggregatdaten mit unterschiedlichen Stichtagen zurück, die aber alle in der zweiten Jahreshälfte liegen. Daher kann es vereinzelt zu Mehrfachzählungen, aber auch zu Untererfassungen kommen.⁴

Datengrundlage des vorliegenden Berichts ist unter anderem die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts vom März 2020, die allerdings noch auf vorläufigen Ergebnissen basiert. Die Daten für die kommunale Ebene wurden von IT NRW und der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt, die aber bereits die endgültigen Ergebnisse enthalten. Die unterschiedlichen Datenstände erklären die Abweichungen der Anteilswerte in den einzelnen Zielbereichen, wenn es um den Vergleich Nordrhein-Westfalens mit den anderen Bundesländern geht – im Unterschied zum Wert Nordrhein-Westfalens beim kommunalen Vergleich.

Eine weitere Datengrundlage sind Daten aus dem Kommunalen Bildungsmonitoring⁵, die über die Landesdatenbank auf den Internetseiten von IT NRW bereitstehen. Für diesen Bericht wurden ausgewählte Indikatoren zur beruflichen Bildung genutzt.

Seit dem Berichtsjahr bzw. Schuljahr 2019/2020 ist aufgrund einer geänderten Gesetzeslage ein neues Datenschutzverfahren für die Daten der Amtlichen Schulstatistik (ASD) sowie die Daten der freiwilligen Erhebung der Schulen des Gesundheitswesens (GESU) implementiert worden. Hierbei handelt es sich in der nordrheinwestfälischen Berichterstattung um ein 5er-Rundungsverfahren. Dieses Datenschutzverfahren wurde zum Berichtsjahr 2019/20 in der ASD und in der GESU Erhebung übergreifend eingeführt, um mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesstatistikgesetz NRW (LStatG NRW) konform zu sein. Durch das neuartige Rundungsverfahren ist die Vergleichbarkeit mit den Daten der Vorjahre eingeschränkt.

Mit der Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt soll das Bild zum Übergangsgeschehen komplettiert werden, denn nicht zuletzt hängen die Chancen

⁴ Beispielsweise werden Personen zweimal gezählt, wenn sie im zweiten Halbjahr eine Ausbildung abbrechen und im selben Zeitraum eine Maßnahme des Übergangsbereichs beginnen. Andererseits werden Personen nicht gezählt, die im ersten Halbjahr eine Maßnahme beginnen und abschließen. Eine Beschreibung der Daten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung findet sich bei Dionisius/Lissek/Schier (Hrsg.): Beteiligung an beruflicher Bildung – Indikatoren und Quoten im Überblick, Wissenschaftliche Diskussionspapiere Nr. 133 des BIBB, 2012.

⁵ Das „Kommunale Bildungsmonitoring“ ist ein bundesweites Projekt, das zum Ziel hat, einen umfassenden Überblick über alle Bildungsbereiche auf kommunaler Ebene zu geben. Basis ist ein detailliertes Indikatorenset, das zum Teil mit kommunalen Daten der statistischen Landesämter hinterlegt ist. Das Vorhaben wird in Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt, dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) durchgeführt.

der Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf Zugang zur Ausbildung vom Angebot betrieblicher Ausbildungsplätze vor Ort ab.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Daten der Jahre 2019 und 2018. Er differenziert zum einen nach Bundesländern und Deutschland gesamt und zum anderen innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Kreisen und kreisfreien Städten. Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Kommunen folgt den 16 Arbeitsmarktregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Gliederung soll den regionalen Kontext hervorheben, bildet zugleich aber auch die Kulisse der regionalisierten Landesarbeitsmarktpolitik ab.

Ziel des Berichts ist einerseits, die Situation in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu den anderen Bundesländern darzustellen, andererseits aber schwerpunktmäßig die Situation in den einzelnen Kommunen differenziert zu präsentieren, um damit auch eine Unterstützung bei der Steuerung des Übergangs von der Schule in den Beruf zu leisten.

2.

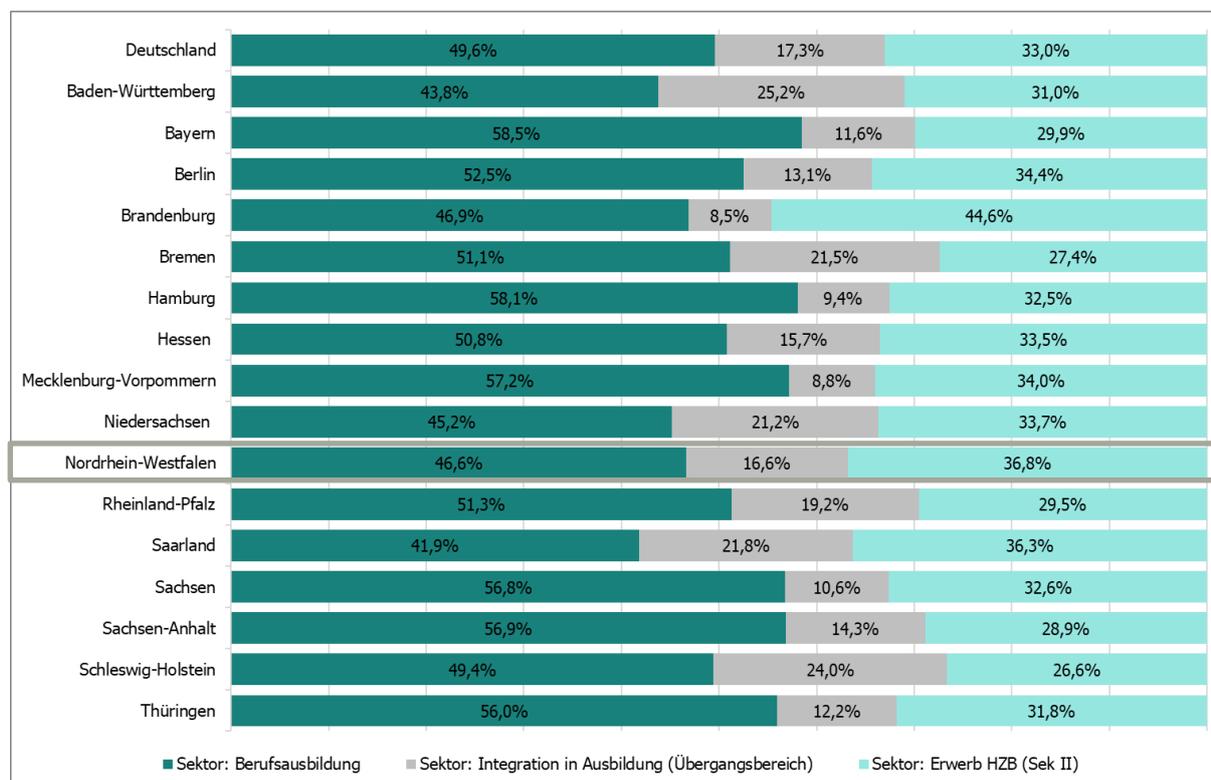
Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich

In Nordrhein-Westfalen sind 2019 rd. 47 % aller Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen (außerhalb des Hochschulstudiums) in eine Berufsausbildung eingemündet (Abbildung 1). Im Vergleich zu den anderen Bundesländern bzw. Deutschland gesamt liegt Nordrhein-Westfalen leicht im unterdurchschnittlichen Bereich.

Bei der dualen Ausbildung werden auch die öffentlich finanzierten Ausbildungen, wie die außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III und andere, zum Teil landesspezifische Programme, berücksichtigt. 2019 waren in Nordrhein-Westfalen 2,3 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge überwiegend öffentlich finanzierte Verträge. Die Anteile lagen in den ostdeutschen Bundesländern zwischen rd. 6 und rd. 7 % und damit deutlich höher als in den westdeutschen Ländern⁶. Dies könnte dazu beitragen, dass in den ostdeutschen Bundesländern insgesamt bei der Berufsausbildung höhere Anteile erreicht werden.

⁶ Vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2019, herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung (Tabelle A5.3-2, S. 107)

Abbildung 1: Anteil der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen 2019 nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern

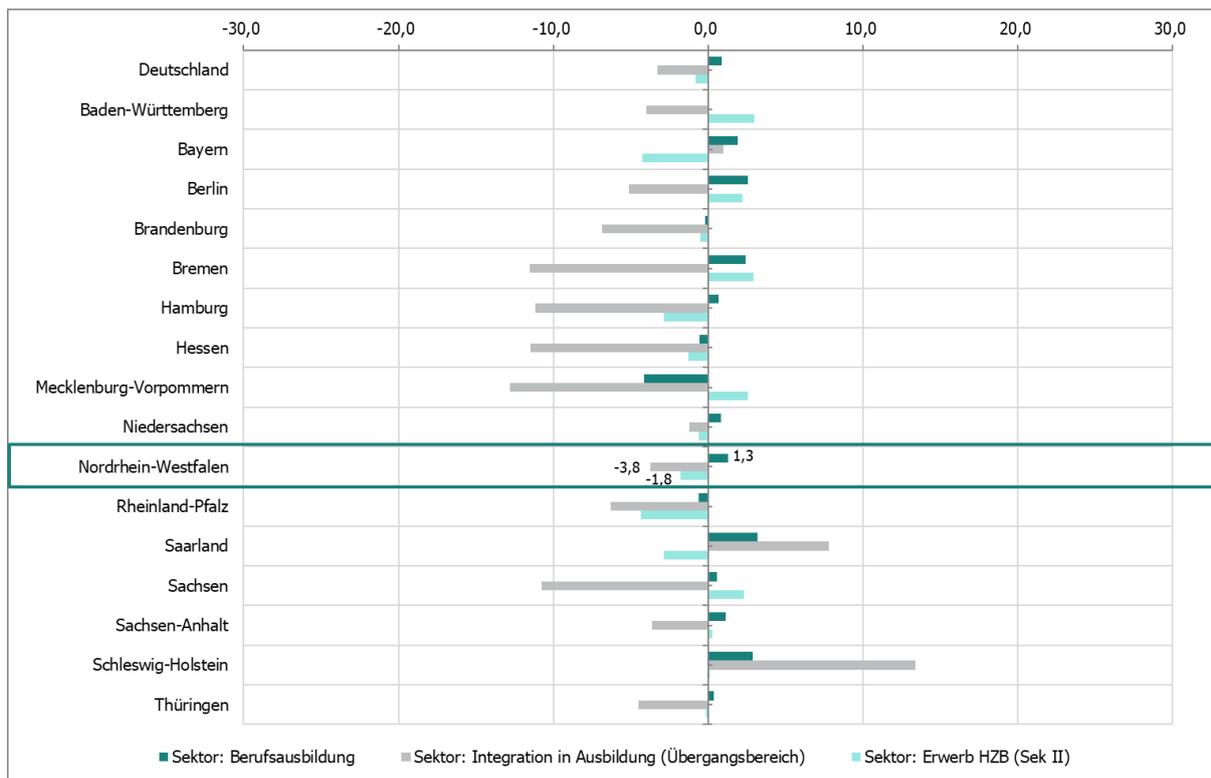


Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung für 2019, Wiesbaden 2020

Rd. 17 % der Anfängerinnen und Anfänger konnten 2019 in Nordrhein-Westfalen nicht direkt in eine Ausbildung bzw. in die Vorbereitung auf die Hochschulreife einmünden; sie wechselten in den sogenannten Übergangsbereich mit den berufsvorbereitenden Ausbildungsangeboten. Dieser Anteil liegt leicht unter dem Bundesdurchschnitt. Die ostdeutschen Bundesländer weisen hier – entsprechend ihrem höheren Anteil an der Berufsausbildung – niedrigere Anteilswerte auf. Auffallend ist der überdurchschnittlich hohe Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich in Baden-Württemberg, in Bremen, in Schleswig-Holstein, im Saarland und in Niedersachsen.

Der Anteil derjenigen, die nach Verlassen der Sekundarstufe I eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) anstreben, ist in Nordrhein-Westfalen mit 36,8 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (33,0 %) überdurchschnittlich hoch.

**Abbildung 2: Veränderung der Zahl der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsge-
schehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern,
2019 gegenüber 2018**



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung für 2018 und 2019, Wiesbaden 2019 und 2020

Die Eintritte in den Sektor Berufsausbildung sind in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % gestiegen, während der Anteil auf Bundesebene ebenfalls leicht angestiegen ist (um 0,9 %) (vgl. Abbildung 2). Die Eintritte in den Übergangsbereich in Nordrhein-Westfalen sind dagegen leicht zurückgegangen (um 3,8 %); diese Entwicklung zeigt sich auch bundesweit (hier entspricht der Rückgang 3,3 %). Die Eintritte in den Zielbereich Hochschulzugangsberechtigung sind in NRW um 1,8 % gesunken, während der Anteil bundesweit um 0,8 % gesunken ist.

3.

Ergebnisse der Kommunen in NRW

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung nach Arbeitsmarktregionen und Kommunen differenziert dargestellt. Die Zugehörigkeit der Kommunen zu den Arbeitsmarktregionen verdeutlicht die Abbildung 3.

Abbildung 3: Arbeitsmarktregionen in Nordrhein-Westfalen



Quelle: Eigene Darstellung, G.I.B.

Am Beispiel der Region Hellweg-Hochsauerland wird im Folgenden erläutert, wie die Ergebnisse für jede Arbeitsmarktregion in NRW vorgestellt und ausgewertet werden. In Tabelle 1 sind die Eintritte (Anfängerinnen und Anfänger) 2019 nach Sektoren und die Anteile nach Sektoren und Konten dokumentiert. Tabelle 2 stellt die Eintritte für das Vorjahr 2018 nach Sektoren und Konten dar.

Auf Basis der Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings, das einen Teilbereich der Integrierten Ausbildungsberichterstattung darstellt, präsentiert Tabelle 3 die Eintritte im Schuljahr 2019/2020 differenziert nach Schulabschluss, Geschlecht und Nationalität. Dabei wird der Zielbereich Berufsausbildung in die Bereiche duale und schulische Ausbildung unterteilt. Der Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung entfällt in der Darstellung.

Ergebnisse zum Erfolg der Abgängerinnen und Abgänger des Schuljahrs 2018/2019 finden sich in den Tabellen 4 und 5. In Tabelle 6 werden Kerndaten zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt zum Stand September 2019 (Ende des Berichtsjahrs 2018/2019) präsentiert. Entsprechend dieser Gliederung werden alle weiteren Arbeitsmarktregionen Nordrhein-Westfalens dargestellt.

Bei den kommunalen Auswertungen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf den Sitz der Bildungsstätte (in der Regel Berufskollegs und allgemeinbildende Schulen⁷) beziehen und nicht auf den Wohnsitz der Anfängerinnen und Anfänger. Dies kann insbesondere im Verhältnis von Großstädten zu den umliegenden Landkreisen zu Verzerrungen führen, weil z. B. einpendelnde Jugendliche der Stadtkommune zugerechnet werden, obwohl sie den Wohnsitz im Umland behalten.

Landesweit wurden 2019 350.467 Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen gezählt. Gegenüber 2018 (352.640) zeigt sich damit ein marginaler Rückgang. Es mündeten rd. 47 % in eine Berufsausbildung ein. Dieser Anteil variiert sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen des Landes. Mit einem Anteil von 66,8 % liegt Münster (wie auch in den Vorjahren) an der Spitze. Am geringsten ist der Anteil in Herne mit 26,9 % (vgl. Abbildung 4, Seite 80).

Den größten Anteil im Sektor Berufsausbildung bilden die Eintritte in eine duale Ausbildung (landesweit rd. 69 %). Die anderen Ausbildungsgänge im Rahmen der Berufsausbildung sind landes- und bundesrechtlich geregelte Ausbildungen in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens als zweiter großer Teilbereich. Umfangmäßig eine geringere Rolle spielt die Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien⁸ und die Beamtenausbildung.

Der Umfang der Eintritte in eine Berufsausbildung hängt nicht zuletzt vom regionalen Angebot betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten ab. Entsprechend sind in den Kommunen mit eher geringen Anteilen bei der Berufsausbildung die Anteile der Eintritte in den Übergangsbereich überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in diesem Zielbereich liegt landesweit bei 16,5 % und variiert je nach Kommune von 6,3 % (in Münster) bis 33,6 % in Herne (vgl. Abbildung 5, Seite 81).

In der Tendenz etwas weniger stark streuen die Anteile der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Landesweit beträgt der Anteil

⁷ Eine Ausnahme bilden die Daten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Basis der Wohnorte erfasst werden.

⁸ Wegen der Neuordnung der Bildungsgänge am Berufskolleg und der eingeschränkten Vergleichbarkeit wurden die landesrechtlich geregelten Ausbildungen an Berufsfachschulen und Fachgymnasien (z. B. Assistentenausbildung) zusammengefasst.

36,9 % (vgl. Abbildung 6, Seite 82); es gibt allerdings auch drei Kommunen mit mehr als 50 %, d. h., hier wechselt mehr als die Hälfte aller Absolventen und Absolventinnen der Sekundarstufe I in die Oberstufe der Gymnasien bzw. plant, am Berufskolleg eine Hochschulzugangsberechtigung zu erreichen. Im Rhein-Sieg-Kreis beträgt dieser Anteil 52,8 % als Höchstwert, in Dortmund dagegen lediglich 26,7 %.

Gegenüber 2018 ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger, die 2019 eine Berufsausbildung beginnen, nahezu unverändert (bei rd. 47 % im Vergleich zu rd. 46 % im Vorjahr).

Der Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich ist landesweit leicht gesunken (in 2019 16,5 %; 16,9 % in 2018) (vgl. Tabelle 1, S. 15 und Tabelle 2, S. 16). Der Anteil der Eintritte in Bildungsgänge an Berufsfachschulen stieg landesweit leicht von 41,9 % im Jahr 2018 auf 43,9 % im Jahr 2019 an. Der Anteil derer, die in das Berufsvorbereitungsjahr eintraten, sank dagegen geringfügig (von 30,1 % in 2018 auf 29,5 % in 2019). Auch in den übrigen Angeboten im Übergangsbereich sind die Anteile vergleichsweise stabil geblieben (vgl. Tabelle 1, S. 15 und Tabelle 2, S. 16).

Landesweit ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt, leicht zurückgegangen. Im Jahr 2018 betrug der Anteil 37,4 %, 2019 36,9 %.

Die von IT NRW aufbereiteten Daten zum Kommunalen Bildungsmonitoring, die sich allerdings nur auf Daten aus der Schulstatistik beziehen, ermöglichen die Darstellung der Eintritte in die unterschiedlichen Bildungswege, differenziert nach allgemeinbildenden Schulabschlüssen sowie Nationalität und Geschlecht. Hier werden die Eintritte in den Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung nicht mehr berücksichtigt, weil dieser Sektor nur eingeschränkt für Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe I (mit mittlerem Abschluss und Qualifikationsvermerk) zugänglich ist.

Während landesweit 2019 insgesamt rd. 74 % aller Jugendlichen (ohne Berücksichtigung der Anfängerinnen und Anfänger, die eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben) in eine duale oder schulische Berufsausbildung einmünden, sind es bei Jugendlichen, die über keinen Hauptschulabschluss verfügen, nur 33,4 % (vgl. Tabelle 3, S. 17). Entsprechend hoch ist in dieser Gruppe der Anteil der Eintritte in das Übergangssystem (66,6 %).

Auch die Jugendlichen mit einem Hauptschulabschluss wechseln 2019 nur zu rd. 53 % in eine Berufsausbildung. Die Anfängerinnen und Anfänger, die über einen mittleren Abschluss oder über eine (Fach)Hochschulreife verfügen, können dagegen zu einem deutlich höheren Anteil in eine Berufsausbildung einmünden (95,9 % bzw. 99,6 %).

Junge Frauen in NRW beginnen überdurchschnittlich häufig eine schulische Ausbildung (vgl. Tabelle 3, Seite 17). Eine Differenzierung nach Nationalität zeigt, dass jungen Ausländern und Ausländerinnen deutlich seltener der Übergang in Ausbildung gelingt.⁹ Nur rd. die Hälfte (50,8 %) wechselt in eine duale oder schulische Berufsausbildung, während der Anteil der Eintritte in das Übergangssystem bei 49,2 % liegt.

⁹ Ausländerinnen und Ausländer sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die Schulstatistik erfasst nicht den weitergehenden Migrationshintergrund.

Eine Betrachtung der Werte der einzelnen Kommunen zeigt deutlich, dass es in unterschiedlichem Maß gelingt, z. B. Jugendliche ohne Hauptschulabschluss oder ausländische Jugendliche in eine Berufsausbildung zu bringen. So liegt bei den Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss der Anteil derjenigen, die 2019 in eine duale Ausbildung wechseln, je nach Kommune zwischen 6,7 % (Mülheim an der Ruhr) und 63,5 % (Bonn). Bei den jungen Ausländerinnen und Ausländern ist die Spannweite zwischen 18,7 % in Herne und 50,7 % in Münster ebenfalls recht groß.

Die Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings erlauben ebenfalls eine Auswertung des Erfolgs im Ausbildungssystem, wobei sich hier die Daten auf das Berufskolleg beziehen und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens einbezogen sind. Zunächst wird der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger dargestellt, die das Bildungsziel erreicht haben. Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. Vor diesem Hintergrund konnten 2019 landesweit rd. 62 % aller Abgängerinnen und Abgänger die Bildungsgänge erfolgreich abschließen (vgl. Tabelle 4, Seite 18). Differenziert nach Kommunen zeigen sich Kommunen mit einem Anteil von bis zu 73 % (Kreis Coesfeld) und solche, wo der Anteil nur bei rd. 51 % (Kreis Heinsberg) liegt.

30,4 % der Abgängerinnen und Abgänger erlangen über das Berufskolleg einen allgemeinbildenden Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 5, S. 18). Hier sticht insbesondere die Fachhochschulreife mit einem Anteil von rd. 41 % – bezogen auf alle allgemeinbildenden Abschlüsse – hervor. Die Ergebnisse weisen auf die Bedeutung der Berufskollegs im Hinblick auf das Erreichen allgemeinbildender Bildungsabschlüsse hin. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger mit Hochschulreife ganz leicht gesunken (von 13,6 % auf 13,3 %). Es zeigen sich erhebliche Unterschiede bezogen auf das Erreichen allgemeinbildender Abschlüsse zwischen den einzelnen Kommunen. Der Anteil schwankt zwischen 42,6 % (Kreis Steinfurt) und 20,9 % (Bielefeld). Es sind insbesondere die Landkreise, die hier überdurchschnittliche Werte erreichen.

Die Daten der Ausbildungsstellenmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ermöglichen einen Überblick über die Angebots- und Nachfragesituation auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Am 30.09.2019 standen landesweit 128.508 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen einem Angebot von 119.931 gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber (vgl. Tabelle 6, S. 18). Damit entfallen rechnerisch auf einen Bewerber bzw. eine Bewerberin 0,93 Stellen. Mit diesem Indikator lässt sich die sehr unterschiedliche Situation in den Kommunen des Landes abbilden. Einen Wert von 1 und höher erreichen die Kommunen und Kreise, die einen Überschuss an Ausbildungsstellen (bezogen auf die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber) aufweisen. Das sind die Städte Bonn, Düsseldorf, Köln, Münster, Krefeld und Paderborn sowie ein Teil der Landkreise, z. B. der Oberbergische Kreis. Dagegen stehen unter anderem in den Kommunen Gelsenkirchen und Herne ca. zwei Bewerber bzw. Bewerberinnen einer angebotenen Stelle gegenüber.

Hellweg-Hochsauerland

Tabelle 1: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
		5.659	6.067	350.467
Anfänger/-innen insgesamt		5.659	6.067	350.467
Sektor: Berufsausbildung		2.938	2.543	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	51,9	41,9	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	65,5	63,7	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,8	4,5	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	26,0	30,7	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	1,1	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		897	1.029	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,8	17,0	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	49,6	51,5	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	27,9	29,2	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,0	2,4	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	10,2	12,7	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	7,3	4,2	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.825	2.495	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	32,2	41,1	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	16,2	14,2	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	14,0	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,7	13,0	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	50,1	63,7	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 2: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
		5.647	6.138	352.640
Anfänger/-innen insgesamt		5.647	6.138	352.640
Sektor: Berufsausbildung		2.827	2.466	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	50,1	40,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	67,5	62,4	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,1	6,6	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	24,8	29,9	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	1,1	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		820	1.114	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,5	18,2	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	45,1	48,0	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	33,4	31,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,7	3,2	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,1	13,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	8,7	4,0	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.000	2.558	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,4	41,7	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	16,9	14,1	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	13,4	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,5	11,9	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	51,3	65,1	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 3: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs* und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune	Hochsauerlandkreis			
		Soest	NRW	
Eintritte insgesamt		3.615	3.220	206.285
Duale Ausbildung	in %	53,3	50,3	54,5
Schulberufssystem	in %	22,8	21,3	19,3
Übergangssystem	in %	23,9	28,4	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		505	360	22.980
Duale Ausbildung	in %	33,7	18,1	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	66,3	81,9	66,6
Eintritte mit Hauptschulabschluss		1.075	1.060	58.790
Duale Ausbildung	in %	41,4	30,2	37,0
Schulberufssystem	in %	16,3	17,9	16,1
Übergangssystem	in %	42,3	51,9	47,0
Eintritte mittlerer Abschluss		1.120	935	61.620
Duale Ausbildung	in %	64,7	66,8	62,2
Schulberufssystem	in %	33,5	30,5	33,7
Übergangssystem	in %	1,8	2,7	4,1
Eintritte (Fach)hochschulreife		840	810	53.505
Duale Ausbildung	in %	68,5	74,7	82,2
Schulberufssystem	in %	31,5	25,3	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		1.525	1.390	87.340
Duale Ausbildung	in %	37,7	38,8	46,0
Schulberufssystem	in %	37,7	35,3	30,4
Übergangssystem	in %	24,6	25,9	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		585	485	39.395
Duale Ausbildung	in %	31,6	27,8	34,3
Schulberufssystem	in %	15,4	14,4	16,4
Übergangssystem	in %	53,0	57,7	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 4: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Hochsauer-landkreis	Soest	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	4.785	4.225	256.250
Bildungsziel erreicht	3.135	2.590	159.225
in %	65,5	61,3	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 (Schuljahr 2018/2019); eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 5: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Hochsauer-landkreis	Soest	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.400	3.880	24.0095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.420	1.445	72.965
in %	32,3	37,2	30,4
Hauptschulabschluss	295	340	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	20,8	23,5	22,7
Mittlerer Abschluss	260	305	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	18,3	21,1	23,5
Fachhochschulreife	660	600	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	46,5	41,5	40,5
Hochschulreife	205	200	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	14,4	13,8	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1 und Sonderauswertung IT NRW zu Schulabgängen am Berufskolleg (Schuljahr 2018/2019); eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 6: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Hochsauer-landkreis	Soest	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.032	1.637	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.291	2.236	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	1,13	1,37	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	260	232	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	188	289	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Mittleres Ruhrgebiet

Tabelle 7: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Bochum			
		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.688	4.697	2.868	350.467
Sektor: Berufsausbildung		3.925	1.535	770	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	51,1	32,7	26,9	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	65,9	60,3	59,7	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,5	1,6	12,3	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,0	36,5	26,0	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	1,6	1,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.203	1.052	963	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,6	22,4	33,6	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	53,6	51,8	47,8	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	24,5	13,8	29,1	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Auszubildendenvertrag	in %	7,5	6,2	7,8	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	11,2	22,0	13,5	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,1	6,2	1,8	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.560	2.110	1.135	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	33,3	44,9	39,6	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,4	6,4	7,5	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,3	6,9	3,5	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,3	19,9	24,2	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,0	66,8	64,8	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.
* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 8: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune	Bochum				Ennepe-Ruhr-Kreis				Herne				NRW							
	Bochum				Ennepe-Ruhr-Kreis				Herne				NRW							
Anfänger/-innen insgesamt	7.789				4.935				3.032				352.640							
Sektor: Berufsausbildung	3.950				1.584				783				161.363							
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %				50,7				32,1				25,8				45,8			
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %				64,9				61,6				59,1				70,0			
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %				6,7				2,3				16,2				5,9			
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %				27,8				34,5				22,7				23,2			
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %				0,6				1,6				1,9				1,0			
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.193				1.067				1.136				59.565							
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %				15,3				21,6				37,5				16,9			
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %				52,0				47,5				39,9				41,9			
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %				30,1				20,4				33,9				30,1			
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %				2,5				2,8				11,8				6,1			
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %				12,2				22,8				12,6				15,8			
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %				3,2				6,4				1,9				6,0			
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.646				2.284				1.113				131.712							
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %				34,0				46,3				36,7				37,4			
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %				8,4				6,4				9,3				7,2			
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %				5,4				5,1				3,7				7,3			
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %				17,8				22,4				22,6				18,1			
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %				68,3				66,1				64,4				67,5			

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgang an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 9: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis			
		Bochum	Herne	NRW	
Eintritte insgesamt		4.930	2.315	1.660	206.285
Duale Ausbildung	in %	52,4	40,0	27,7	54,5
Schulberufssystem	in %	23,3	16,6	15,4	19,3
Übergangssystem	in %	24,2	43,4	56,9	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		365	240	230	22.980
Duale Ausbildung	in %	26,0	25,0	32,6	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	74,0	75,0	67,4	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.260	885	605	58.790
Duale Ausbildung	in %	30,2	20,9	19,0	37,0
Schulberufssystem	in %	17,5	14,1	5,8	16,1
Übergangssystem	in %	52,4	65,0	75,2	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.290	580	345	61.620
Duale Ausbildung	in %	50,8	63,8	49,3	62,2
Schulberufssystem	in %	44,2	31,0	50,7	33,7
Übergangssystem	in %	5,0	5,2	0,0	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.805	390	150	53.505
Duale Ausbildung	in %	79,2	78,2	70,0	82,2
Schulberufssystem	in %	20,2	21,8	30,0	17,4
Übergangssystem	in %	0,6	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		2.270	905	705	87.340
Duale Ausbildung	in %	46,3	28,7	29,8	46,0
Schulberufssystem	in %	34,6	32,6	23,4	30,4
Übergangssystem	in %	19,2	38,7	46,8	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		925	440	455	39.395
Duale Ausbildung	in %	29,7	30,7	18,7	34,3
Schulberufssystem	in %	21,1	14,8	9,9	16,4
Übergangssystem	in %	49,2	54,5	71,4	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 10: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	5.755	3.305	1.775	256.250
Bildungsziel erreicht	3.475	1.950	1.050	159.225
in %	60,4	59,0	59,2	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 11: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.350	2.840	1.730	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.470	1.000	735	72.965
in %	27,5	35,2	42,5	30,4
Hauptschulabschluss	360	265	245	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	24,5	26,5	33,3	22,7
Mittlerer Abschluss	440	280	175	17150
in % der Abschlüsse insgesamt	29,9	28,0	23,8	23,5
Fachhochschulreife	575	360	235	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	39,1	36,0	32,0	40,5
Hochschulreife	95	95	80	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	6,5	9,5	10,9	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 12: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.573	2.500	1.727	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.275	2.079	905	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,88	0,83	0,52	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	244	215	130	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	494	376	333	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Westfälisches Ruhrgebiet

Tabelle 13: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		13.603	3.892	7.292	350.467
Sektor: Berufsausbildung		7.600	1.875	2.738	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	55,9	48,2	37,5	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	73,5	53,6	67,6	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,3	7,2	6,4	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,5	38,7	25,4	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,5	0,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.368	712	1.835	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	17,4	18,3	25,2	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,5	49,2	40,1	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	25,5	27,4	28,9	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,7	3,5	13,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,1	10,6	13,4	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,1	9,3	4,6	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.635	1.305	2.720	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	26,7	33,5	37,3	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,3	14,9	3,5	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,5	8,4	7,9	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,5	21,1	21,1	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,7	55,6	67,5	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 14: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Dortmund	Hamn	Unna	NRW
Anfänger/ -innen insgesamt		13.605	3.793	7.389	352.640
Sektor: Berufsausbildung		7.214	1.696	2.595	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	53,0	44,7	35,1	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,5	54,5	67,5	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,1	5,7	5,4	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,6	39,2	26,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,6	0,7	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.673	734	1.883	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	19,6	19,3	25,5	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,0	47,6	39,3	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	28,7	31,2	28,3	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,1	1,4	12,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,8	9,7	15,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,5	10,2	5,3	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.718	1.363	2.912	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,3	35,9	39,4	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,9	13,2	4,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,9	9,5	5,9	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,9	22,4	19,3	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,3	54,9	70,6	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 15: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Eintritte insgesamt		9.660	2.250	4.145	206.285
Duale Ausbildung	in %	57,8	44,7	44,6	54,5
Schulberufssystem	in %	17,1	24,9	16,3	19,3
Übergangssystem	in %	25,1	30,4	39,1	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.060	245	385	22.980
Duale Ausbildung	in %	38,7	12,2	14,3	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	61,3	87,8	85,7	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		2.560	755	1.445	58.790
Duale Ausbildung	in %	38,9	25,2	30,4	37,0
Schulberufssystem	in %	18,6	26,5	16,3	16,1
Übergangssystem	in %	42,6	48,3	53,3	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.650	750	1.030	61.620
Duale Ausbildung	in %	64,3	56,0	62,6	62,2
Schulberufssystem	in %	31,3	42,0	35,0	33,7
Übergangssystem	in %	4,3	2,0	2,4	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		2.850	415	765	53.505
Duale Ausbildung	in %	86,7	88,0	90,8	82,2
Schulberufssystem	in %	12,1	12,0	9,2	17,4
Übergangssystem	in %	1,2	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		4.190	1.020	1.535	87.340
Duale Ausbildung	in %	51,3	36,8	39,7	46,0
Schulberufssystem	in %	26,5	33,3	27,4	30,4
Übergangssystem	in %	22,2	29,9	32,9	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		2.005	415	915	39.395
Duale Ausbildung	in %	32,7	27,7	21,9	34,3
Schulberufssystem	in %	15,2	18,1	12,6	16,4
Übergangssystem	in %	52,1	54,2	65,6	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 16: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Dort- mund	Hamm	Unna	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	11.210	3.130	4.980	256.250
Bildungsziel erreicht	6.915	1.850	3.045	159.225
in %	61,7	59,1	61,1	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 17: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Dort- mund	Hamm	Unna	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	10.035	2.960	4.715	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.755	890	1.610	72.965
in %	27,5	30,1	34,1	30,4
Hauptschulabschluss	1.035	105	520	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	37,6	11,8	32,3	22,7
Mittlerer Abschluss	605	235	355	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	22,0	26,4	22,0	23,5
Fachhochschulreife	825	400	585	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	29,9	44,9	36,3	40,5
Hochschulreife	290	150	150	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	10,5	16,9	9,3	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 18: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Dort- mund	Hamm	Unna	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	4.366	1.597	2.862	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.116	1.143	2.341	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,94	0,72	0,82	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	58	58	160	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	764	280	396	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Märkische Region

Tabelle 19: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.697	5.529	7.410	350.467
Sektor: Berufsausbildung		1.535	2.985	3.075	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	32,7	54,0	41,5	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	60,3	81,2	64,1	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,6	2,8	5,5	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	36,5	15,2	29,8	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,6	0,7	0,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.052	969	1.445	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	22,4	17,5	19,5	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	51,8	35,1	41,9	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	13,8	40,3	24,2	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,2	0,0	8,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,0	19,8	19,4	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,2	4,8	6,5	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.110	1.575	2.890	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,9	28,5	39,0	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,4	9,8	9,7	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,9	6,0	7,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,9	19,4	19,2	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	66,8	64,8	63,5	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgang an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 20: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.935	5.527	7.511	352.640
Sektor: Berufsausbildung		1.584	2.997	3.060	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		32,1	54,2	40,7	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	61,6	83,7	68,0	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,3	0,8	5,3	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	34,5	14,8	26,0	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,6	0,7	0,7	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.067	929	1.397	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		21,6	16,8	18,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,5	36,3	39,1	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	20,4	33,2	26,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	2,8	2,3	4,6	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,8	21,8	21,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,4	6,5	8,7	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.284	1.601	3.054	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		46,3	29,0	40,7	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,4	9,6	8,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,1	5,5	6,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,4	21,5	22,9	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	66,1	63,4	62,4	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 21: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune	Kommune				
	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW	
Eintritte insgesamt		2.315	3.765	3.975	206.285
Duale Ausbildung	in %	40,0	64,4	49,6	54,5
Schulberufssystem	in %	16,6	12,0	20,6	19,3
Übergangssystem	in %	43,4	23,6	29,8	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		240	375	720	22.980
Duale Ausbildung	in %	25,0	36,0	38,2	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	75,0	64,0	61,8	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		885	1.050	1.315	58.790
Duale Ausbildung	in %	20,9	49,5	34,2	37,0
Schulberufssystem	in %	14,1	14,8	15,6	16,1
Übergangssystem	in %	65,0	35,7	50,2	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		580	1.065	1.155	61.620
Duale Ausbildung	in %	63,8	79,8	57,1	62,2
Schulberufssystem	in %	31,0	18,3	39,4	33,7
Übergangssystem	in %	5,2	1,9	3,5	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		390	1.015	740	53.505
Duale Ausbildung	in %	78,2	90,1	79,7	82,2
Schulberufssystem	in %	21,8	9,9	20,3	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		905	1.415	1.680	87.340
Duale Ausbildung	in %	28,7	53,4	38,4	46,0
Schulberufssystem	in %	32,6	23,7	32,7	30,4
Übergangssystem	in %	38,7	23,0	28,9	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		440	835	785	39.395
Duale Ausbildung	in %	30,7	39,5	32,5	34,3
Schulberufssystem	in %	14,8	11,4	16,6	16,4
Übergangssystem	in %	54,5	49,1	51,0	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 22: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	3.305	4.170	5.415	256.250
Bildungsziel erreicht	1.950	2.665	3.525	159.225
in %	59,0	63,9	65,1	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 23: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.840	4.005	5.170	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.000	1.005	1.835	72.965
in %	35,2	25,1	35,5	30,4
Hauptschulabschluss	265	275	365	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	26,5	27,4	19,9	22,7
Mittlerer Abschluss	280	295	455	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	28,0	29,4	24,8	23,5
Fachhochschulreife	360	355	755	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	36,0	35,3	41,1	40,5
Hochschulreife	95	80	260	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	9,5	8,0	14,2	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 24: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.500	2.198	2.957	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.079	1.478	3.169	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,83	0,67	1,07	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	215	124	337	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	376	478	450	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsstellenmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Siegen-Wittgenstein/Olpe

Tabelle 25: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Siegen-Wittgenstein		
		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.100	5.376	350.467
Sektor: Berufsausbildung		898	2.840	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	42,7	52,8	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	75,2	75,9	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,7	3,0	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	22,3	21,0	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,2	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		272	661	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,0	12,3	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	33,0	46,9	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	27,5	11,3	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	3,8	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	28,2	26,1	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	11,3	11,8	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		930	1.875	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,3	34,9	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,5	10,1	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,8	7,5	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,0	11,2	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	74,7	71,2	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 26: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
		2.297	5.565	352.640
Anfänger/-innen insgesamt		2.297	5.565	352.640
Sektor: Berufsausbildung		1.039	2.960	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	45,2	53,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	77,5	81,2	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	0,0	3,4	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	21,8	15,2	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,2	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		312	698	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,6	12,5	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	35,0	48,1	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	21,5	11,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	3,7	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	27,0	24,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	16,6	12,4	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		947	1.907	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	41,2	34,3	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,8	10,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	2,3	6,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,3	12,2	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	73,6	71,5	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 27: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2010

		Kommune		
		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Eintritte insgesamt		1.100	3.315	206.285
Duale Ausbildung	in %	61,4	65,0	54,5
Schulberufssystem	in %	15,5	17,2	19,3
Übergangssystem	in %	23,2	17,8	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		145	240	22.980
Duale Ausbildung	in %	62,1	39,6	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	37,9	60,4	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		265	940	58.790
Duale Ausbildung	in %	50,9	51,1	37,0
Schulberufssystem	in %	24,5	9,6	16,1
Übergangssystem	in %	24,5	39,4	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		330	1.285	61.620
Duale Ausbildung	in %	78,8	71,2	62,2
Schulberufssystem	in %	21,2	24,5	33,7
Übergangssystem	in %	0,0	4,3	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		215	840	53.505
Duale Ausbildung	in %	88,4	79,8	82,2
Schulberufssystem	in %	11,6	19,6	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,6	0,4
Eintritte Frauen		475	1.390	87.340
Duale Ausbildung	in %	45,3	48,9	46,0
Schulberufssystem	in %	30,5	31,3	30,4
Übergangssystem	in %	24,2	19,8	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		220	490	39.395
Duale Ausbildung	in %	34,1	46,9	34,3
Schulberufssystem	in %	9,1	9,2	16,4
Übergangssystem	in %	56,8	43,9	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 28: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	1.475	4.260	256.250
Bildungsziel erreicht	1.035	2.735	159.225
in %	70,2	64,2	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 29: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.410	4.035	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	420	1.100	72.965
in %	29,8	27,3	30,4
Hauptschulabschluss	95	265	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	22,6	24,1	22,7
Mittlerer Abschluss	115	275	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	27,4	25,0	23,5
Fachhochschulreife	170	370	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	40,5	33,6	40,5
Hochschulreife	40	190	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	9,5	17,3	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 30: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	863	1.767	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.539	2.477	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	1,78	1,40	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	19	168	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	138	275	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsstellenmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Ostwestfalen-Lippe

Tabelle 31: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.162	6.252	5.340	2.783	5.805	6.059	6.709	350.467
Sektor: Berufsausbildung		5.503	2.425	2.415	1.010	2.493	2.783	3.370	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	60,1	38,8	45,2	36,3	42,9	45,9	50,2	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	75,4	82,1	69,8	59,9	62,0	65,9	71,1	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,8	5,2	9,1	4,0	10,8	4,0	5,2	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,8	12,4	20,5	35,6	26,1	29,6	23,3	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	0,4	0,6	0,5	1,1	0,4	0,4	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.174	1.042	905	453	1.073	877	894	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,8	16,7	16,9	16,3	18,5	14,5	13,3	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	38,3	42,7	37,6	32,0	49,4	38,8	38,0	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	31,1	36,5	39,8	36,4	28,0	17,7	28,5	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	7,7	1,4	5,5	4,4	2,3	23,4	8,9	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,1	15,9	13,7	19,9	16,2	15,3	18,1	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,9	3,5	3,4	7,3	4,1	4,8	6,4	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.485	2.785	2.020	1.320	2.240	2.400	2.445	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,1	44,5	37,8	47,4	38,6	39,6	36,4	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	13,5	5,4	7,2	18,6	4,2	4,8	9,2	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,0	5,6	9,4	10,6	9,8	6,0	7,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,3	15,3	19,1	10,2	15,0	19,6	20,9	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,2	73,8	64,4	60,6	71,0	69,6	62,8	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 32: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.174	6.396	5.424	2.679	5.819	5.863	6.555	352.640
Sektor: Berufsausbildung		5.455	2.694	2.427	931	2.460	2.644	3.357	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	59,5	42,1	44,7	34,7	42,3	45,1	51,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,8	77,5	70,0	66,6	64,6	68,3	70,9	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,5	4,3	8,8	2,0	9,0	3,3	6,8	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,7	17,9	20,6	30,8	25,2	27,9	21,9	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	0,4	0,6	0,5	1,1	0,5	0,4	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.177	1.029	918	455	1.118	840	848	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,8	16,1	16,9	17,0	19,2	14,3	12,9	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	32,0	40,3	38,1	33,6	48,9	36,4	35,7	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	33,6	34,1	36,3	32,5	29,6	20,8	34,1	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	8,2	2,1	6,1	3,7	0,1	19,2	3,9	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,4	18,4	15,0	20,4	16,4	16,6	18,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,8	5,0	4,5	9,8	5,0	6,9	8,3	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.543	2.673	2.079	1.293	2.242	2.379	2.350	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,7	41,8	38,3	48,3	38,5	40,6	35,8	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	13,5	5,9	8,0	19,3	5,5	5,0	10,2	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,2	6,7	11,0	13,5	10,0	5,0	8,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,8	17,1	18,3	12,5	16,8	17,7	21,5	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,5	70,4	62,7	54,8	67,7	72,3	60,1	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 33: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Eintritte insgesamt		6.255	3.385	3.080	1.265	3.270	3.420	4.040	206.285
Duale Ausbildung	in %	66,3	58,8	54,7	47,8	47,2	53,7	59,3	54,5
Schulberufssystem	in %	16,0	10,2	17,7	19,0	23,2	21,6	18,7	19,3
Übergangssystem	in %	17,7	31,0	27,6	33,2	29,5	24,7	22,0	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		600	495	330	290	400	385	425	22.980
Duale Ausbildung	in %	44,2	23,2	22,7	24,1	20,0	41,6	32,9	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	55,8	76,8	77,3	75,9	80,0	55,8	67,1	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.345	980	800	415	1.035	925	965	58.790
Duale Ausbildung	in %	48,7	37,8	45,6	39,8	29,5	37,3	44,0	37,0
Schulberufssystem	in %	13,8	14,3	15,0	21,7	17,4	21,6	14,5	16,1
Übergangssystem	in %	37,5	48,0	39,4	38,6	53,1	41,1	41,5	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.825	920	990	345	1.105	1.080	1.195	61.620
Duale Ausbildung	in %	71,8	78,3	63,1	59,4	54,3	68,1	69,0	62,2
Schulberufssystem	in %	27,4	18,5	33,8	34,8	40,3	29,2	26,8	33,7
Übergangssystem	in %	0,8	3,3	3,0	5,8	5,4	2,8	4,2	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		2.210	815	690	210	695	805	1.280	53.505
Duale Ausbildung	in %	86,2	95,7	88,4	81,0	81,3	73,9	77,0	82,2
Schulberufssystem	in %	13,8	3,7	11,6	16,7	18,7	26,1	22,7	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,6	0,0	2,4	0,0	0,0	0,4	0,4
Eintritte Frauen		2.790	1.320	1.240	520	1.425	1.505	1.555	87.340
Duale Ausbildung	in %	57,9	53,0	46,8	37,5	37,2	41,2	48,6	46,0
Schulberufssystem	in %	25,3	18,9	27,0	29,8	33,0	36,2	32,8	30,4
Übergangssystem	in %	16,8	28,0	26,2	32,7	29,8	22,6	18,6	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		1.100	680	480	215	585	415	465	39.395
Duale Ausbildung	in %	39,1	27,2	29,2	20,9	24,8	36,1	47,3	34,3
Schulberufssystem	in %	14,5	8,8	12,5	16,3	12,8	14,5	14,0	16,4
Übergangssystem	in %	46,4	64,0	58,3	62,8	62,4	49,4	38,7	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 34: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	7.715	4.245	3.765	2.110	4.075	4.575	5.175	256.250
Bildungsziel erreicht	4.720	2.725	2.520	1.275	2.565	2.595	3.385	159.225
in %	61,2	64,2	66,9	60,4	62,9	56,7	65,4	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 35: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.110	4.190	3.635	1.885	3.880	4.330	4.765	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.485	1.275	1.290	755	1.450	1.195	1.435	72.965
in %	20,9	30,4	35,5	40,1	37,4	27,6	30,1	30,4
Hauptschulabschluss	430	295	215	150	375	195	220	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	29,0	23,1	16,7	19,9	25,9	16,3	15,3	22,7
Mittlerer Abschluss	245	260	265	165	345	360	245	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	16,5	20,4	20,5	21,9	23,8	30,1	17,1	23,5
Fachhochschulreife	640	565	600	315	560	475	785	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	43,1	44,3	46,5	41,7	38,6	39,7	54,7	40,5
Hochschulreife	170	155	210	125	170	165	185	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	11,4	12,2	16,3	16,6	11,7	13,8	12,9	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 36: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.840	2.402	2.098	1.150	3.309	2.363	2.394	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.471	2.810	1.625	1.187	2.194	2.568	2.427	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,87	1,17	0,77	1,03	0,66	1,09	1,01	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	132	102	50	110	93	52	198	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	503	368	385	176	528	413	326	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Bergisches Städtedreieck

Tabelle 37: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.478	2.840	6.856	350.467
Sektor: Berufsausbildung		1.160	1.365	3.080	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		46,8	48,1	44,9	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	60,8	64,1	67,9	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,0	8,4	6,5	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	31,0	26,4	23,7	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,2	1,1	1,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		303	480	1.431	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		12,2	16,9	20,9	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	33,0	30,2	48,2	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	21,4	51,1	37,0	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	21,4	0,0	1,4	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,8	11,7	8,3	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,4	7,0	5,0	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.015	995	2.345	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		41,0	35,0	34,2	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	13,3	3,0	11,7	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,9	7,5	4,5	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,8	12,6	8,7	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	62,1	76,9	75,1	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.
* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 38: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.350	2.982	6.892	352.640
Sektor: Berufsausbildung		1.132	1.373	3.102	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,2	46,0	45,0	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	66,5	61,8	65,8	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,7	5,8	6,8	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	28,6	31,4	25,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,2	1,1	1,9	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		281	564	1.449	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,0	18,9	21,0	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	41,3	28,2	43,5	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	26,0	43,1	40,5	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,3	11,4	1,9	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,5	10,2	7,9	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	7,0	7,1	6,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		937	1.045	2.341	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	39,9	35,0	34,0	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,5	4,0	12,6	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,5	6,6	4,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,5	12,7	9,2	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,4	76,7	73,6	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 39: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Eintritte insgesamt		1.330	1.735	4.190	206.285
Duale Ausbildung	in %	53,0	50,4	49,9	54,5
Schulberufssystem	in %	27,8	21,6	16,7	19,3
Übergangssystem	in %	19,2	28,0	33,4	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		110	305	395	22.980
Duale Ausbildung	in %	45,5	31,1	24,1	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	1,6	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	54,5	67,2	75,9	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		330	480	1.255	58.790
Duale Ausbildung	in %	30,3	33,3	32,7	37,0
Schulberufssystem	in %	34,8	22,9	10,4	16,1
Übergangssystem	in %	34,8	43,8	57,0	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		575	555	1.240	61.620
Duale Ausbildung	in %	60,0	58,6	60,9	62,2
Schulberufssystem	in %	33,0	37,8	35,1	33,7
Übergangssystem	in %	7,0	3,6	4,0	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		270	310	960	53.505
Duale Ausbildung	in %	75,9	87,1	85,4	82,2
Schulberufssystem	in %	24,1	12,9	14,6	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		505	695	1.710	87.340
Duale Ausbildung	in %	33,7	37,4	50,9	46,0
Schulberufssystem	in %	48,5	36,7	23,4	30,4
Übergangssystem	in %	17,8	25,9	25,7	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		240	390	1.110	39.395
Duale Ausbildung	in %	37,5	35,9	31,5	34,3
Schulberufssystem	in %	25,0	23,1	12,6	16,4
Übergangssystem	in %	37,5	41,0	55,9	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 40: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	1.485	1.855	4.935	256.250
Bildungsziel erreicht	965	1.130	2.775	159.225
in %	65,0	60,9	56,2	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 41: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.340	1.765	4.750	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	370	505	1.455	72.965
in %	27,6	28,6	30,6	30,4
Hauptschulabschluss	55	80	425	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	14,9	15,8	29,2	22,7
Mittlerer Abschluss	100	205	555	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	27,0	40,6	38,1	23,5
Fachhochschulreife	145	165	385	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	39,2	32,7	26,5	40,5
Hochschulreife	70	55	90	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	18,9	10,9	6,2	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 42: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	875	1.182	2.670	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	821	808	2.121	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,94	0,68	0,79	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	109	82	239	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	146	245	551	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsstellenmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Mittlerer Niederrhein

Tabelle 43: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
		5.384	5.776	6.889	4.645	350.467
Anfänger/ -innen insgesamt		5.384	5.776	6.889	4.645	350.467
Sektor: Berufsausbildung		2.668	2.773	2.428	1.558	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,5	48,0	35,2	33,5	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,5	64,2	70,0	62,6	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,6	8,7	7,0	0,0	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	14,2	26,3	21,8	35,6	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,8	1,1	1,8	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		806	963	977	812	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,0	16,7	14,2	17,5	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	51,5	49,3	42,0	49,2	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	26,0	28,0	21,0	27,1	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,3	1,6	13,3	3,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,6	14,3	17,9	12,2	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,5	6,8	5,8	8,3	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.910	2.040	3.485	2.275	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,5	35,3	50,6	49,0	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,2	10,5	2,6	1,5	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	11,0	7,8	4,3	5,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,9	14,7	14,5	24,2	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	62,8	66,9	78,6	68,6	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgang an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 44: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
		5.538	5.906	6.783	4.716	352.640
Anfänger/-innen insgesamt		5.538	5.906	6.783	4.716	352.640
Sektor: Berufsausbildung		2.731	2.783	2.421	1.489	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,3	47,1	35,7	31,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	72,9	67,6	71,2	64,9	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,1	7,2	6,4	0,0	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,3	24,5	21,2	33,3	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,8	1,1	1,8	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		828	1.034	965	840	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,9	17,5	14,2	17,8	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	43,4	52,3	43,7	46,9	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,4	25,7	16,5	29,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,6	1,6	15,0	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,5	14,4	17,9	13,3	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,1	5,9	6,9	10,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.980	2.090	3.397	2.388	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,8	35,4	50,1	50,6	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,5	11,6	2,2	1,4	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	12,1	7,9	4,1	6,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,0	13,1	17,3	20,9	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	60,5	67,4	76,4	71,4	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 45: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Eintritte insgesamt		3.350	3.535	3.010	2.145	206.285
Duale Ausbildung	in %	60,9	50,4	56,5	45,5	54,5
Schulberufssystem	in %	15,2	19,9	18,3	20,7	19,3
Übergangssystem	in %	23,9	29,7	25,2	33,8	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		365	385	285	350	22.980
Duale Ausbildung	in %	31,5	19,5	45,6	27,1	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	68,5	80,5	54,4	72,9	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		950	1.030	885	1.015	58.790
Duale Ausbildung	in %	46,3	31,6	35,0	41,9	37,0
Schulberufssystem	in %	9,5	14,1	15,8	17,7	16,1
Übergangssystem	in %	44,2	54,4	49,2	40,4	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.090	1.040	940	480	61.620
Duale Ausbildung	in %	66,1	58,7	61,2	59,4	62,2
Schulberufssystem	in %	31,2	39,4	36,7	34,4	33,7
Übergangssystem	in %	2,8	1,9	2,1	6,3	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		850	900	745	260	53.505
Duale Ausbildung	in %	89,4	85,0	91,3	65,4	82,2
Schulberufssystem	in %	9,4	14,4	8,7	34,6	17,4
Übergangssystem	in %	1,2	0,6	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		1.430	1.550	1.210	885	87.340
Duale Ausbildung	in %	52,8	41,0	54,5	26,0	46,0
Schulberufssystem	in %	25,2	31,6	28,9	40,1	30,4
Übergangssystem	in %	22,0	27,4	16,5	33,9	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		680	600	510	370	39.395
Duale Ausbildung	in %	44,9	33,3	40,2	27,0	34,3
Schulberufssystem	in %	11,8	12,5	18,6	16,2	16,4
Übergangssystem	in %	43,4	54,2	41,2	56,8	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 46: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	3.970	4.255	3.890	2.585	256.250
Bildungsziel erreicht	2.785	2.950	2.480	1.555	159.225
in %	70,2	69,3	63,8	60,2	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 47: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	3.880	4.105	3.765	2.395	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.145	1.355	1.250	830	72.965
in %	29,5	33,0	33,2	34,7	30,4
Hauptschulabschluss	170	325	200	185	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	14,8	24,0	16,0	22,3	22,7
Mittlerer Abschluss	230	350	315	245	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	20,1	25,8	25,2	29,5	23,5
Fachhochschulreife	470	580	600	280	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	41,0	42,8	48,0	33,7	40,5
Hochschulreife	275	100	135	120	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	24,0	7,4	10,8	14,5	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 48: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.014	2.167	3.088	2.089	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.084	1.704	2.195	1.818	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	1,03	0,79	0,71	0,87	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	207	145	110	152	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	329	386	433	393	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Düsseldorf – Kreis Mettmann

Tabelle 49: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		14.619	6.873	350.467
Sektor: Berufsausbildung		8.853	2.348	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	60,6	34,2	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,1	55,6	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,8	11,1	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,8	31,9	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	1,4	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.741	1.235	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	11,9	18,0	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	45,7	50,6	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,7	29,9	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,6	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,4	14,8	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,6	4,7	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		4.025	3.290	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,5	47,9	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,0	5,5	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	7,7	5,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,7	16,3	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,7	72,9	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsprüfungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 50: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		14.699	6.743	352.640
Sektor: Berufsausbildung		9.011	2.319	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	61,3	34,4	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	72,0	55,3	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,5	10,4	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,2	32,9	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	1,4	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.668	1.187	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	11,3	17,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,1	49,0	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,4	31,8	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,9	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,8	14,9	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,8	4,3	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		4.021	3.238	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,4	48,0	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,4	5,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,1	5,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,3	17,6	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,2	71,7	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 51: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
Eintritte insgesamt		9.590	3.195	206.285
Duale Ausbildung	in %	65,6	40,8	54,5
Schulberufssystem	in %	13,9	25,8	19,3
Übergangssystem	in %	20,5	33,3	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		775	385	22.980
Duale Ausbildung	in %	25,2	20,8	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	74,8	79,2	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.980	1.115	58.790
Duale Ausbildung	in %	43,7	22,0	37,0
Schulberufssystem	in %	9,6	22,0	16,1
Übergangssystem	in %	46,7	56,1	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.930	995	61.620
Duale Ausbildung	in %	64,0	45,7	62,2
Schulberufssystem	in %	31,7	46,2	33,7
Übergangssystem	in %	4,3	8,0	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		3.500	625	53.505
Duale Ausbildung	in %	93,9	84,0	82,2
Schulberufssystem	in %	5,7	16,0	17,4
Übergangssystem	in %	0,4	0,0	0,4
Eintritte Frauen		4.400	1.195	87.340
Duale Ausbildung	in %	63,1	25,9	46,0
Schulberufssystem	in %	18,0	41,0	30,4
Übergangssystem	in %	19,0	33,1	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		1.970	650	39.395
Duale Ausbildung	in %	49,0	26,2	34,3
Schulberufssystem	in %	11,7	21,5	16,4
Übergangssystem	in %	39,3	52,3	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 52: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	11.550	4.430	256.250
Bildungsziel erreicht	7.495	2.620	159.225
in %	64,9	59,1	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 53: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	11.120	4.155	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.490	1.570	72.965
in %	22,4	37,8	30,4
Hauptschulabschluss	575	305	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	23,1	19,4	22,7
Mittlerer Abschluss	525	285	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	21,1	18,2	23,5
Fachhochschulreife	980	735	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	39,4	46,8	40,5
Hochschulreife	410	245	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	16,5	15,6	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 54: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	4.532	3.183	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.876	2.698	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	1,08	0,85	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	426	299	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	1.026	593	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen)

Tabelle 55: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune	Mülheim an der Ruhr			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	12.773	2.577	3.675	350.467
Sektor: Berufsausbildung	6.275	858	1.598	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,1	33,3	43,5
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,0	77,0	71,4
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,8	4,1	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	25,3	18,1	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,9	0,8
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	2.453	499	817	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	19,2	19,4	22,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,0	42,1	44,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	28,5	30,0	20,8
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	13,2	11,0	11,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	9,8	10,0	18,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,4	6,8	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	4.045	1.220	1.260	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,7	47,3	34,3
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,7	3,7	6,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,8	2,9	3,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,2	11,9	18,7
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	73,3	81,6	71,8

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgang an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 56: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Mülheim an der Ruhr				
		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt		12.440	2.945	3.983	352.640	
Sektor: Berufsausbildung		6.243	989	1.652	161.363	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	50,2	33,6	41,5	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO		in %	70,9	69,5	70,8	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB		in %	6,5	3,7	6,2	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens		in %	21,8	26,0	22,2	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)		in %	0,8	0,8	0,8	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)			2.239	682	934	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	18,0	23,2	23,4	16,9
Bildungsgänge an Berufsschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann		in %	40,6	35,3	34,2	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen		in %	32,1	32,0	23,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag		in %	9,6	18,5	21,5	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)		in %	11,9	7,9	16,6	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)		in %	5,8	6,3	4,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II			3.958	1.274	1.398	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	31,8	43,3	35,1	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung		in %	9,8	3,1	7,1	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln		in %	5,4	3,5	1,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln		in %	10,1	12,7	16,3	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen		in %	74,7	80,6	74,9	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 57: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Eintritte insgesamt		8.260	1.305	2.205	206.285
Duale Ausbildung	in %	51,7	50,6	51,7	54,5
Schulberufssystem	in %	21,1	12,3	17,9	19,3
Übergangssystem	in %	27,2	37,2	30,4	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.570	150	195	22.980
Duale Ausbildung	in %	48,4	6,7	15,4	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	51,6	93,3	84,6	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.905	355	880	58.790
Duale Ausbildung	in %	26,0	22,5	34,7	37,0
Schulberufssystem	in %	15,5	8,5	19,3	16,1
Übergangssystem	in %	58,5	69,0	46,0	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.200	345	615	61.620
Duale Ausbildung	in %	53,4	68,1	65,9	62,2
Schulberufssystem	in %	45,0	23,2	32,5	33,7
Übergangssystem	in %	1,6	8,7	1,6	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		2.240	375	425	53.505
Duale Ausbildung	in %	79,9	88,0	94,1	82,2
Schulberufssystem	in %	20,1	12,0	5,9	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		3.325	530	1.005	87.340
Duale Ausbildung	in %	42,9	47,2	50,7	46,0
Schulberufssystem	in %	34,4	17,9	21,9	30,4
Übergangssystem	in %	22,7	34,9	27,4	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		1.920	345	505	39.395
Duale Ausbildung	in %	25,8	21,7	32,7	34,3
Schulberufssystem	in %	20,1	5,8	15,8	16,4
Übergangssystem	in %	54,2	72,5	51,5	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 58: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	9.255	1.890	2.735	256.250
Bildungsziel erreicht	5.805	1.130	1.505	159.225
in %	62,7	59,8	55,0	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 59: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	8.250	1.845	2.620	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.265	510	640	72.965
in %	27,5	27,6	24,4	30,4
Hauptschulabschluss	800	180	210	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	35,3	35,3	32,8	22,7
Mittlerer Abschluss	535	125	175	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	23,6	24,5	27,3	23,5
Fachhochschulreife	690	170	235	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	30,5	33,3	36,7	40,5
Hochschulreife	240	35	20	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	10,6	6,9	3,1	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 60: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.923	1.251	1.859	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.372	1.251	1.397	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,86	1,00	0,75	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	341	136	186	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	664	182	436	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

NiederRhein

Tabelle 61: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		10.290	4.992	8.442	350.467
Sektor: Berufsausbildung		4.740	1.995	3.000	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	46,1	40,0	35,5	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,7	78,7	64,0	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,8	0,0	5,3	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,1	20,1	30,0	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,4	1,3	0,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.345	877	1.682	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	22,8	17,6	19,9	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	46,3	39,3	47,9	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,0	17,1	26,5	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,1	18,2	5,9	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,9	19,2	14,9	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,8	6,1	4,9	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.205	2.120	3.760	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,1	42,5	44,5	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,3	5,7	5,1	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	13,4	8,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	17,8	25,0	24,5	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,4	55,9	61,8	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 62: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/ -innen insgesamt		10.215	5.135	8.330	352.640
Sektor: Berufsausbildung		4.570	2.028	2.875	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,7	39,5	34,5	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,8	75,8	66,7	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,0	0,0	3,1	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,8	22,9	29,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,4	1,2	0,7	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.436	946	1.681	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	23,9	18,4	20,2	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,6	36,4	47,3	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	28,4	14,1	24,5	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	15,5	21,7	5,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,2	19,2	16,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,3	8,7	7,0	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.209	2.161	3.774	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,4	42,1	45,3	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,3	6,2	5,4	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,8	14,9	9,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,1	23,9	24,3	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	72,9	54,9	60,7	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 63: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Eintritte insgesamt		6.590	2.445	4.310	206.285
Duale Ausbildung	in %	50,2	64,2	44,5	54,5
Schulberufssystem	in %	17,5	9,0	18,4	19,3
Übergangssystem	in %	32,3	26,8	37,0	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		875	230	480	22.980
Duale Ausbildung	in %	25,1	45,7	20,8	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	74,9	54,3	79,2	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.930	840	1.520	58.790
Duale Ausbildung	in %	29,5	49,4	30,9	37,0
Schulberufssystem	in %	12,4	10,7	14,1	16,1
Übergangssystem	in %	58,0	39,9	54,9	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.025	630	1.090	61.620
Duale Ausbildung	in %	60,2	82,5	59,2	62,2
Schulberufssystem	in %	32,8	13,5	37,6	33,7
Übergangssystem	in %	6,9	4,0	3,2	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.505	550	860	53.505
Duale Ausbildung	in %	84,1	91,8	80,2	82,2
Schulberufssystem	in %	15,9	8,2	19,8	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		2.625	870	1.880	87.340
Duale Ausbildung	in %	41,0	55,2	38,6	46,0
Schulberufssystem	in %	28,8	20,1	28,5	30,4
Übergangssystem	in %	30,3	24,7	33,0	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		1.595	315	660	39.395
Duale Ausbildung	in %	26,0	42,9	26,5	34,3
Schulberufssystem	in %	16,0	6,3	12,9	16,4
Übergangssystem	in %	58,0	50,8	60,6	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 64: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	7.960	3.615	6.060	256.250
Bildungsziel erreicht	4.215	2.300	3.685	159.225
in %	53,0	63,6	60,8	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 65: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.615	3.520	5.540	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.710	1.120	2.115	72.965
in %	22,5	31,8	38,2	30,4
Hauptschulabschluss	435	190	480	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	25,4	17,0	22,7	22,7
Mittlerer Abschluss	520	200	485	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	30,4	17,9	22,9	23,5
Fachhochschulreife	625	485	860	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	36,5	43,3	40,7	40,5
Hochschulreife	130	245	290	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	7,6	21,9	13,7	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 66: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.740	2.083	3.560	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.335	1.786	2.946	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,89	0,86	0,83	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	297	241	261	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	608	368	505	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Region Aachen

Tabelle 67: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

	Kommune	Städteregion Aachen				
		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.287	3.194	4.625	11.229	350.467
Sektor: Berufsausbildung		1.790	1.190	1.858	5.393	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	41,8	37,3	40,2	48,0	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	65,9	52,1	59,0	66,3	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,2	4,2	0,0	5,4	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	31,3	42,9	40,4	27,3	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,8	0,7	1,1	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		732	529	907	1.791	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	17,1	16,6	19,6	16,0	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,1	34,0	37,5	50,5	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,8	53,0	34,7	34,9	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	3,4	0,9	0,0	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,1	8,9	22,4	10,0	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,5	3,2	5,4	4,6	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.765	1.475	1.860	4.045	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	41,2	46,2	40,2	36,0	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,2	0,0	4,8	8,8	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,8	4,7	4,8	5,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	17,3	21,7	22,6	18,0	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,7	73,6	67,7	68,1	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 68: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Kommune				
		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.446	3.186	4.503	11.604	352.640
Sektor: Berufsausbildung		1.855	1.099	1.726	5.297	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	41,7	34,5	38,3	45,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	65,1	51,0	60,9	69,0	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	3,1	3,5	0,0	4,6	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	31,2	44,6	38,4	25,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,5	0,9	0,7	1,1	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		769	629	860	2.102	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	17,3	19,7	19,1	18,1	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,2	35,9	41,1	43,6	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	33,5	43,1	27,8	38,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	2,5	8,7	0,2	2,3	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,4	9,3	24,6	10,3	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,4	2,9	6,3	5,2	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.822	1.458	1.918	4.205	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	41,0	45,8	42,6	36,2	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,8	0,0	6,3	8,5	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,7	4,3	5,2	4,5	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	16,1	24,1	22,5	18,4	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,4	71,6	66,0	68,6	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 69: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Eintritte insgesamt		2.355	1.510	2.540	6.810	206.285
Duale Ausbildung	in %	50,1	41,1	43,1	52,5	54,5
Schulberufssystem	in %	21,4	26,8	24,2	20,9	19,3
Übergangssystem	in %	28,5	32,1	32,7	26,7	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		200	230	370	870	22.980
Duale Ausbildung	in %	25,0	8,7	29,7	49,4	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	75,0	91,3	70,3	50,6	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		785	510	915	1.990	58.790
Duale Ausbildung	in %	33,1	32,4	27,3	33,9	37,0
Schulberufssystem	in %	18,5	23,5	28,4	16,1	16,1
Übergangssystem	in %	48,4	44,1	44,3	50,0	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		730	485	730	1.900	61.620
Duale Ausbildung	in %	63,7	58,8	54,1	59,5	62,2
Schulberufssystem	in %	32,9	35,1	40,4	33,7	33,7
Übergangssystem	in %	3,4	6,2	5,5	6,8	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		515	230	400	1.790	53.505
Duale Ausbildung	in %	77,7	65,2	81,3	73,5	82,2
Schulberufssystem	in %	22,3	34,8	15,0	25,7	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	3,8	0,8	0,4
Eintritte Frauen		995	670	1.100	2.865	87.340
Duale Ausbildung	in %	36,7	27,6	34,1	43,5	46,0
Schulberufssystem	in %	38,2	43,3	40,9	33,2	30,4
Übergangssystem	in %	25,1	29,1	25,0	23,4	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		340	275	390	1.435	39.395
Duale Ausbildung	in %	33,8	20,0	25,6	37,6	34,3
Schulberufssystem	in %	14,7	25,5	21,8	21,3	16,4
Übergangssystem	in %	51,5	54,5	52,6	41,1	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 70: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städtere- gion Aachen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	2.985	2.135	3.395	8.910	256.250
Bildungsziel erreicht	1.830	1.235	1.740	5.250	159.225
in %	61,3	57,8	51,3	58,9	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 71: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städtere- gion Aachen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.800	2.040	3.100	8.305	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	905	705	1.000	2.215	72.965
in %	32,3	34,6	32,3	26,7	30,4
Hauptschulabschluss	165	145	270	535	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	18,2	20,6	27,0	24,2	22,7
Mittlerer Abschluss	250	175	230	525	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	27,6	24,8	23,0	23,7	23,5
Fachhochschulreife	360	310	415	915	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	39,8	44,0	41,5	41,3	40,5
Hochschulreife	130	75	85	240	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	14,4	10,6	8,5	10,8	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 72: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städtere- gion Aachen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.110	1.270	1.905	3.785	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.670	798	1.427	4.250	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,79	0,63	0,75	1,12	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	186	144	176	388	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	224	213	321	586	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Bonn/Rhein-Sieg

Tabelle 73: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt		8.784	7.724	350.467	
Sektor: Berufsausbildung		4.448	2.310	163.438	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	50,6	29,9	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,8	65,6	68,7	
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,8	10,6	6,3	
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	21,5	22,1	24,0	
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	1,7	0,9	
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.172	1.339	57.684	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	13,3	17,3	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	34,6	39,6	43,9	
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	45,7	29,1	29,5	
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	8,1	6,0	6,1	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	7,5	16,5	15,2	
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,1	8,9	5,3	
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.165	4.075	129.345	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	36,0	52,8	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,5	4,5	6,9	
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,5	3,6	7,3	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,1	12,9	17,8	
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	76,9	79,0	68,0	

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 74: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
		8.607	7.717	352.640
Anfänger/-innen insgesamt		8.607	7.717	352.640
Sektor: Berufsausbildung		4.106	2.282	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	47,7	29,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,2	72,2	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,3	8,0	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,6	18,1	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	1,8	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.293	1.361	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,0	17,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	36,3	40,3	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	45,0	26,4	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,3	5,2	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	8,4	19,4	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,0	8,8	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.209	4.074	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	37,3	52,8	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,0	3,9	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,5	4,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,7	12,4	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	76,8	79,1	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgang an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 75: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Kommune		
		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Eintritte insgesamt		5.490	3.215	206.285
Duale Ausbildung	in %	58,2	47,1	54,5
Schulberufssystem	in %	20,7	16,8	19,3
Übergangssystem	in %	21,1	36,1	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		780	500	22.980
Duale Ausbildung	in %	63,5	31,0	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	36,5	69,0	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.240	1.120	58.790
Duale Ausbildung	in %	41,5	32,1	37,0
Schulberufssystem	in %	13,7	11,2	16,1
Übergangssystem	in %	44,8	56,7	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.860	925	61.620
Duale Ausbildung	in %	58,6	54,6	62,2
Schulberufssystem	in %	33,6	35,1	33,7
Übergangssystem	in %	7,8	10,3	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.420	590	53.505
Duale Ausbildung	in %	76,8	84,7	82,2
Schulberufssystem	in %	23,2	14,4	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,8	0,4
Eintritte Frauen		2.590	1.195	87.340
Duale Ausbildung	in %	51,7	37,7	46,0
Schulberufssystem	in %	29,9	26,8	30,4
Übergangssystem	in %	18,3	35,6	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		1.065	495	39.395
Duale Ausbildung	in %	39,4	34,3	34,3
Schulberufssystem	in %	20,7	10,1	16,4
Übergangssystem	in %	39,9	55,6	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 76: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	5.935	4.265	256.250
Bildungsziel erreicht	3.610	2.605	159.225
in %	60,8	61,1	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 77: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.495	4.050	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.540	1.335	72.965
in %	28,0	33,0	30,4
Hauptschulabschluss	275	270	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	17,9	20,2	22,7
Mittlerer Abschluss	335	345	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	21,8	25,8	23,5
Fachhochschulreife	755	560	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	49,0	41,9	40,5
Hochschulreife	175	160	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	11,4	12,0	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 78: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	1.684	3.952	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.329	3.145	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	1,38	0,80	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	132	203	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	297	525	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Region Köln

Tabelle 79: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		23.800	4.029	5.383	6.531	3.451	350.467
Sektor: Berufsausbildung		13.628	1.575	2.215	2.793	1.048	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in % 57,3	39,1	41,1	42,8	30,4	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO		in % 73,9	74,3	72,7	72,3	44,4	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB		in % 6,9	3,8	2,3	10,0	20,0	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens		in % 17,9	20,6	24,6	16,5	33,9	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)		in % 1,3	1,3	0,5	1,2	1,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		3.008	819	1.038	963	613	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in % 12,6	20,3	19,3	14,7	17,8	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann		in % 37,6	39,7	36,6	37,9	38,3	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen		in % 36,2	45,2	42,4	38,9	38,3	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag		in % 6,2	3,7	0,0	5,7	2,4	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)		in % 15,4	9,0	13,4	13,1	14,9	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)		in % 4,6	2,5	7,6	4,4	6,0	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		7.165	1.635	2.130	2.775	1.790	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in % 30,1	40,6	39,6	42,5	51,9	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung		in % 4,1	6,7	3,8	1,1	4,5	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln		in % 5,7	8,6	4,0	5,8	2,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln		in % 19,0	25,1	24,9	15,0	9,2	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen		in % 71,2	59,6	67,4	78,2	84,1	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgang an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 80: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
		23.436	3.840	5.345	6.912	3.547	352.640
Anfänger/-innen insgesamt		23.436	3.840	5.345	6.912	3.547	352.640
Sektor: Berufsausbildung		13.204	1.428	2.194	2.846	1.086	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	56,3	37,2	41,0	41,2	30,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,6	75,2	71,7	73,1	42,9	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,0	2,9	2,6	9,0	17,5	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,1	20,4	25,2	16,8	38,0	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	1,4	0,5	1,1	1,6	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		3.000	717	917	1.085	654	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,8	18,7	17,2	15,7	18,4	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,6	44,8	42,1	36,9	35,6	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,7	42,3	32,0	42,7	43,9	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,9	0,0	0,0	3,5	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,7	10,4	16,2	11,9	13,4	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,1	2,6	9,8	5,0	7,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		7.233	1.695	2.234	2.982	1.807	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,9	44,1	41,8	43,1	50,9	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,4	7,0	5,0	1,4	3,5	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,7	9,3	3,1	4,9	3,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,1	27,1	23,4	13,5	10,9	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,9	56,7	68,5	80,2	81,9	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 81: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Kommune					
		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Eintritte insgesamt		15.930	2.255	2.875	3.660	1.520	206.285
Duale Ausbildung	in %	63,2	51,9	56,0	55,2	30,6	54,5
Schulberufssystem	in %	17,7	12,4	14,8	17,2	32,2	19,3
Übergangssystem	in %	19,1	35,7	29,2	27,6	37,2	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.130	195	385	455	295	22.980
Duale Ausbildung	in %	26,1	10,3	45,5	35,2	23,7	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	73,9	89,7	54,5	64,8	76,3	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		3.495	640	955	1.165	465	58.790
Duale Ausbildung	in %	48,4	30,5	43,5	44,6	29,0	37,0
Schulberufssystem	in %	10,6	9,4	13,6	12,9	14,0	16,1
Übergangssystem	in %	41,1	60,2	42,9	42,5	57,0	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		5.095	645	905	1.240	490	61.620
Duale Ausbildung	in %	65,0	62,0	70,7	62,5	32,7	62,2
Schulberufssystem	in %	31,4	19,4	24,9	30,2	56,1	33,7
Übergangssystem	in %	3,6	18,6	4,4	7,3	11,2	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		5.555	645	410	670	245	53.505
Duale Ausbildung	in %	85,1	81,4	84,1	84,3	36,7	82,2
Schulberufssystem	in %	14,9	14,0	15,9	15,7	61,2	17,4
Übergangssystem	in %	0,1	4,7	0,0	0,0	2,0	0,4
Eintritte Frauen		7.240	880	1.155	1.315	660	87.340
Duale Ausbildung	in %	59,7	44,9	44,2	46,0	22,0	46,0
Schulberufssystem	in %	24,4	22,2	26,0	29,7	40,9	30,4
Übergangssystem	in %	16,0	33,0	29,9	24,3	37,1	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		3.705	430	490	570	345	39.395
Duale Ausbildung	in %	44,3	37,2	32,7	35,1	24,6	34,3
Schulberufssystem	in %	15,9	8,1	11,2	15,8	18,8	16,4
Übergangssystem	in %	39,8	54,7	56,1	49,1	56,5	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 82: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	17.910	2.785	3.475	4.370	1.890	256.250
Bildungsziel erreicht	11.380	1.730	2.350	2.620	1.135	159.225
in %	63,5	62,1	67,6	60,0	60,1	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 83: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	16.920	2.725	3.270	3.910	1.765	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	4.065	905	1.065	1.415	740	72.965
in %	24,0	33,2	32,6	36,2	41,9	30,4
Hauptschulabschluss	1.065	170	165	350	180	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	26,2	18,8	15,5	24,7	24,3	22,7
Mittlerer Abschluss	855	260	315	355	155	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	21,0	28,7	29,6	25,1	20,9	23,5
Fachhochschulreife	1.770	355	505	540	325	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	43,5	39,2	47,4	38,2	43,9	40,5
Hochschulreife	375	120	80	170	80	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	9,2	13,3	7,5	12,0	10,8	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 84: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	5.483	1.164	1.831	2.719	1.588	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	7.108	1.143	1.922	2.175	1.265	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	1,30	0,98	1,05	0,80	0,80	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	753	106	273	339	152	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	1.044	309	285	367	360	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Emscher-Lippe-Region

Tabelle 85: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
		1.814	5.850	12.452	350.467
Anfänger/-innen insgesamt		1.814	5.850	12.452	350.467
Sektor: Berufsausbildung		545	3.213	5.908	163.438
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,0	54,9	47,4	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	56,0	70,4	55,9	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	27,5	4,0	11,3	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	14,7	24,6	31,7	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,8	1,0	1,0	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		449	1.062	2.199	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	24,8	18,2	17,7	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,0	47,1	46,6	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	24,5	27,8	22,3	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	13,4	4,7	5,5	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,3	17,3	21,3	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,9	3,1	4,4	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		820	1.575	4.345	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	45,2	26,9	34,9	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	3,5	7,4	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,1	7,0	10,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	29,3	18,1	23,8	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	64,6	71,4	58,5	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 86: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune		Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		1.828	6.042	12.603	352.640
Sektor: Berufsausbildung		488	3.191	5.654	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	26,7	52,8	44,9
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	58,4	68,5	57,6	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	24,0	3,4	10,9	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,6	27,2	30,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,0	1,0	1,0	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		503	1.176	2.376	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	27,5	19,5	18,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	37,0	42,5	41,9	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	24,3	32,6	23,3	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	14,9	3,3	8,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,8	18,7	20,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,0	2,9	6,7	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		837	1.676	4.574	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in %	45,8	27,7	36,3
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	4,8	9,4	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,4	7,7	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	30,3	23,2	23,1	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	61,3	64,3	58,5	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 87: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Eintritte insgesamt		885	4.070	7.525	206.285
Duale Ausbildung	in %	34,5	55,5	43,9	54,5
Schulberufssystem	in %	26,6	20,5	28,7	19,3
Übergangssystem	in %	39,0	24,0	27,4	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		150	455	670	22.980
Duale Ausbildung	in %	16,7	29,7	29,9	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	83,3	70,3	70,1	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		305	1.600	2.195	58.790
Duale Ausbildung	in %	21,3	48,4	28,7	37,0
Schulberufssystem	in %	11,5	16,9	23,2	16,1
Übergangssystem	in %	67,2	34,7	48,1	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		325	1.065	2.490	61.620
Duale Ausbildung	in %	41,5	59,6	52,0	62,2
Schulberufssystem	in %	55,4	37,1	45,8	33,7
Übergangssystem	in %	3,1	3,3	2,2	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		85	855	1.670	53.505
Duale Ausbildung	in %	94,1	83,0	69,5	82,2
Schulberufssystem	in %	5,9	16,4	30,5	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,6	0,0	0,4
Eintritte Frauen		395	1.570	3.325	87.340
Duale Ausbildung	in %	26,6	41,4	31,9	46,0
Schulberufssystem	in %	31,6	33,4	42,1	30,4
Übergangssystem	in %	41,8	25,2	26,0	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		150	1.000	1.290	39.395
Duale Ausbildung	in %	20,0	35,0	28,7	34,3
Schulberufssystem	in %	16,7	20,0	21,7	16,4
Übergangssystem	in %	63,3	45,0	49,6	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 88: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	870	4.400	9.825	256.250
Bildungsziel erreicht	460	2.515	5.325	159.225
in %	52,9	57,2	54,2	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.
* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 89: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	870	4.065	9.155	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	345	1.070	3.110	72.965
in %	39,7	26,3	34,0	30,4
Hauptschulabschluss	30	355	560	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	8,7	33,2	18,0	22,7
Mittlerer Abschluss	100	345	695	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	29,0	32,2	22,3	23,5
Fachhochschulreife	175	275	1.355	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	50,7	25,7	43,6	40,5
Hochschulreife	40	95	500	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	11,6	8,9	16,1	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 90: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	833	2.353	5.016	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	651	1.373	3.332	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	0,78	0,58	0,66	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	42	72	267	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	95	350	815	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

Münsterland

Tabelle 91: Eintritte 2019 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt	7.196	3.866	10.024	8.388	4.445	350.467	
Sektor: Berufsausbildung	3.585	1.575	6.698	3.543	1.715	163.438	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,8	40,7	66,8	42,2	38,6	46,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,2	62,5	73,2	62,1	64,4	68,7
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,4	7,0	4,6	5,2	2,3	6,3
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,8	29,8	21,7	32,2	32,1	24,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,6	0,6	0,5	1,2	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		831	636	627	1.130	595	57.684
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	11,5	16,5	6,3	13,5	13,4	16,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	32,5	45,6	48,7	50,0	58,0	43,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	18,1	24,4	20,7	16,8	18,5	29,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	11,4	6,3	11,2	1,8	1,7	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	26,2	14,0	12,0	22,3	15,5	15,2
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	11,8	9,7	7,4	9,1	6,4	5,3
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.780	1.655	2.700	3.715	2.135	129.345
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	38,6	42,8	26,9	44,3	48,0	36,9
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,1	5,4	7,8	10,2	3,3	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	17,6	12,7	8,9	18,2	9,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,7	21,1	18,1	18,6	19,7	17,8
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	55,6	60,7	65,2	53,0	67,2	68,0

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 92: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten*

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt	7.125	3.934	9.988	8.608	4.573	352.640	
Sektor: Berufsausbildung	3.529	1.620	6.671	3.447	1.795	161.363	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,5	41,2	66,8	40,0	39,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	81,0	62,0	74,0	67,1	66,7	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,2	7,2	4,6	5,3	3,0	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,1	30,2	20,9	27,2	29,1	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,6	0,6	0,5	1,1	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		921	636	612	1.214	670	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,9	16,2	6,1	14,1	14,7	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	30,1	45,6	56,7	44,3	53,1	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	12,1	24,2	22,9	22,1	20,3	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	19,1	2,5	0,0	1,5	2,8	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	26,5	16,5	14,1	21,2	16,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	12,2	11,2	6,3	11,0	7,6	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.675	1.678	2.706	3.948	2.108	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	37,5	42,7	27,1	45,9	46,1	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,6	6,3	8,2	10,6	3,8	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	16,5	10,6	9,4	19,3	8,9	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,4	20,7	16,7	19,1	20,6	18,1
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	51,5	62,5	65,7	51,0	66,7	67,5

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Tabelle 93: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2019/2020

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Eintritte insgesamt		4.100	1.860	6.995	4.165	2.090	206.285
Duale Ausbildung	in %	66,6	53,0	70,1	52,8	52,9	54,5
Schulberufssystem	in %	15,0	18,3	21,9	23,6	22,2	19,3
Übergangssystem	in %	18,4	28,8	8,0	23,5	24,9	26,2
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		330	335	470	360	160	22.980
Duale Ausbildung	in %	40,9	34,3	60,6	29,2	40,6	33,3
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,09
Übergangssystem	in %	59,1	65,7	39,4	70,8	59,4	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.215	555	1.285	1.450	680	58.790
Duale Ausbildung	in %	49,4	34,2	54,5	37,2	22,1	37,0
Schulberufssystem	in %	18,5	16,2	19,1	20,0	25,7	16,1
Übergangssystem	in %	32,1	49,5	26,5	42,8	52,2	47,0
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.325	575	1.945	1.330	620	61.620
Duale Ausbildung	in %	77,4	61,7	66,6	62,0	67,7	62,2
Schulberufssystem	in %	19,2	37,4	31,6	35,3	29,8	33,7
Übergangssystem	in %	3,4	0,9	1,8	2,6	2,4	4,1
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.040	360	3.290	950	545	53.505
Duale Ausbildung	in %	89,4	91,7	79,6	75,3	82,6	82,2
Schulberufssystem	in %	10,6	8,3	20,4	23,2	17,4	17,4
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	0,4
Eintritte Frauen		1.655	770	3.300	1.765	875	87.340
Duale Ausbildung	in %	54,7	42,9	60,3	38,8	39,4	46,0
Schulberufssystem	in %	28,1	29,9	32,7	39,1	36,0	30,4
Übergangssystem	in %	17,2	27,3	7,0	22,1	24,6	23,6
Eintritte Ausländer/-innen		530	330	1.015	665	385	39.395
Duale Ausbildung	in %	43,4	30,3	50,7	30,1	29,9	34,3
Schulberufssystem	in %	11,3	12,1	29,1	22,6	22,1	16,4
Übergangssystem	in %	45,3	57,6	20,2	47,4	48,1	49,2

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.1 (Schulen des Gesundheitswesens) und Tab. E12.3 (Berufliche Schulen) für das Schuljahr 2019/2020; eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 94: Abgänge an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen	5.870	2.735	7.995	6.585	3.295	256.250
Bildungsziel erreicht	4.145	2.000	5.575	4.445	2.135	159.225
in %	70,6	73,1	69,7	67,5	64,8	62,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.2 und Sonderauswertung IT NRW für das Schuljahr 2018/2019, eigene Berechnungen der G.I.B.

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Tabelle 95: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.485	2.685	7.140	6.235	3.090	240.095
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.875	1.115	1.885	2.655	1.115	72.965
in %	34,2	41,5	26,4	42,6	36,1	30,4
Hauptschulabschluss	315	180	270	420	185	16.565
in % der Abschlüsse insgesamt	16,8	16,1	14,3	15,8	16,6	22,7
Mittlerer Abschluss	385	215	330	460	280	17.150
in % der Abschlüsse insgesamt	20,5	19,3	17,5	17,3	25,1	23,5
Fachhochschulreife	750	515	945	1.020	485	29.575
in % der Abschlüsse insgesamt	40,0	46,2	50,1	38,4	43,5	40,5
Hochschulreife	425	205	340	755	165	9.675
in % der Abschlüsse insgesamt	22,7	18,4	18,0	28,4	14,8	13,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 96: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

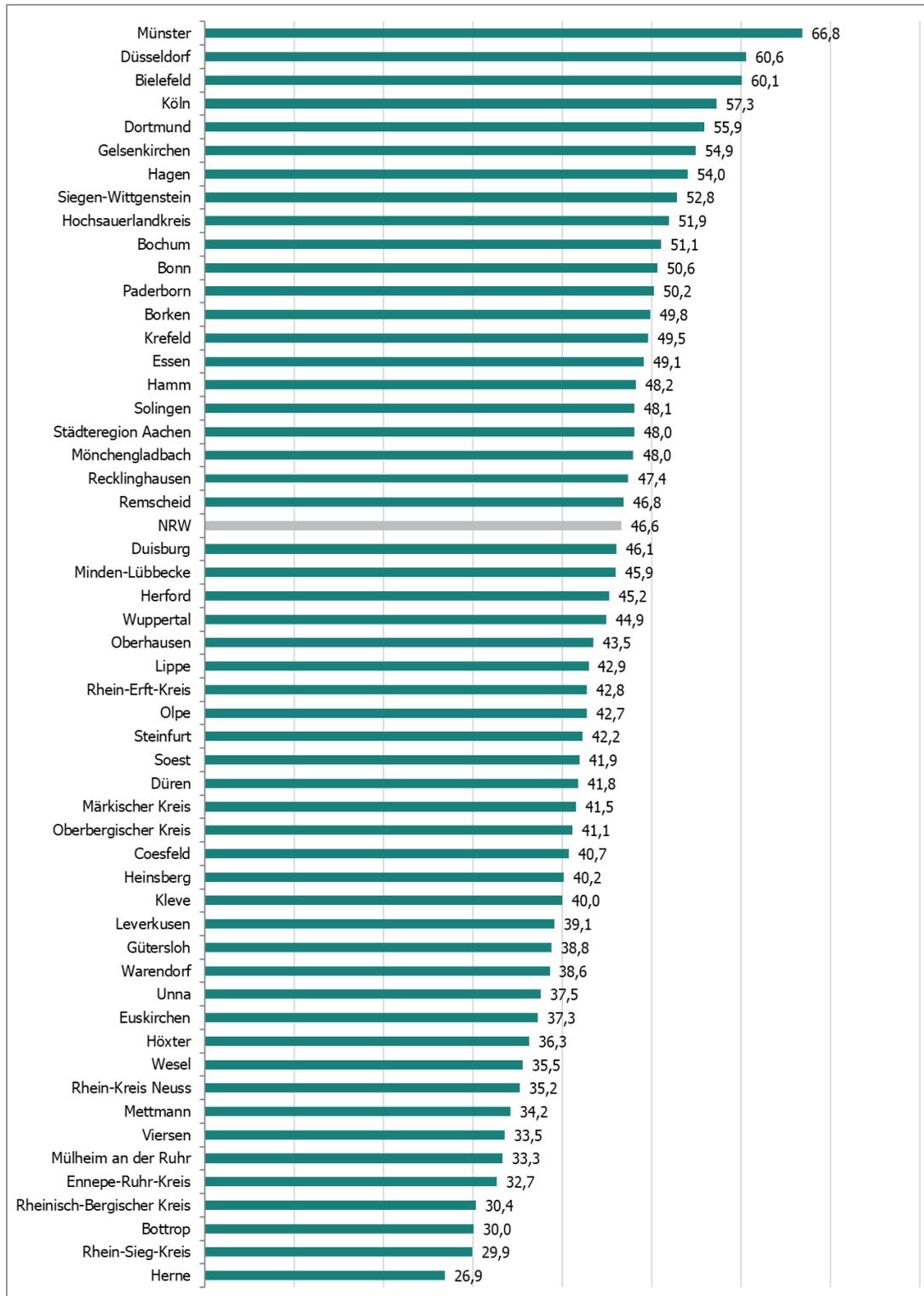
Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.640	1.598	1.384	3.446	1.896	128.508
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.488	1.685	2.446	3.424	1.757	119.931
Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	1,32	1,05	1,77	0,99	0,93	0,93
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	191	164	84	298	161	10.104
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	162	163	186	403	185	20.915

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Ausbildungsmarktstatistik Berichtsjahr 2018/2019 (September 2019)

4.

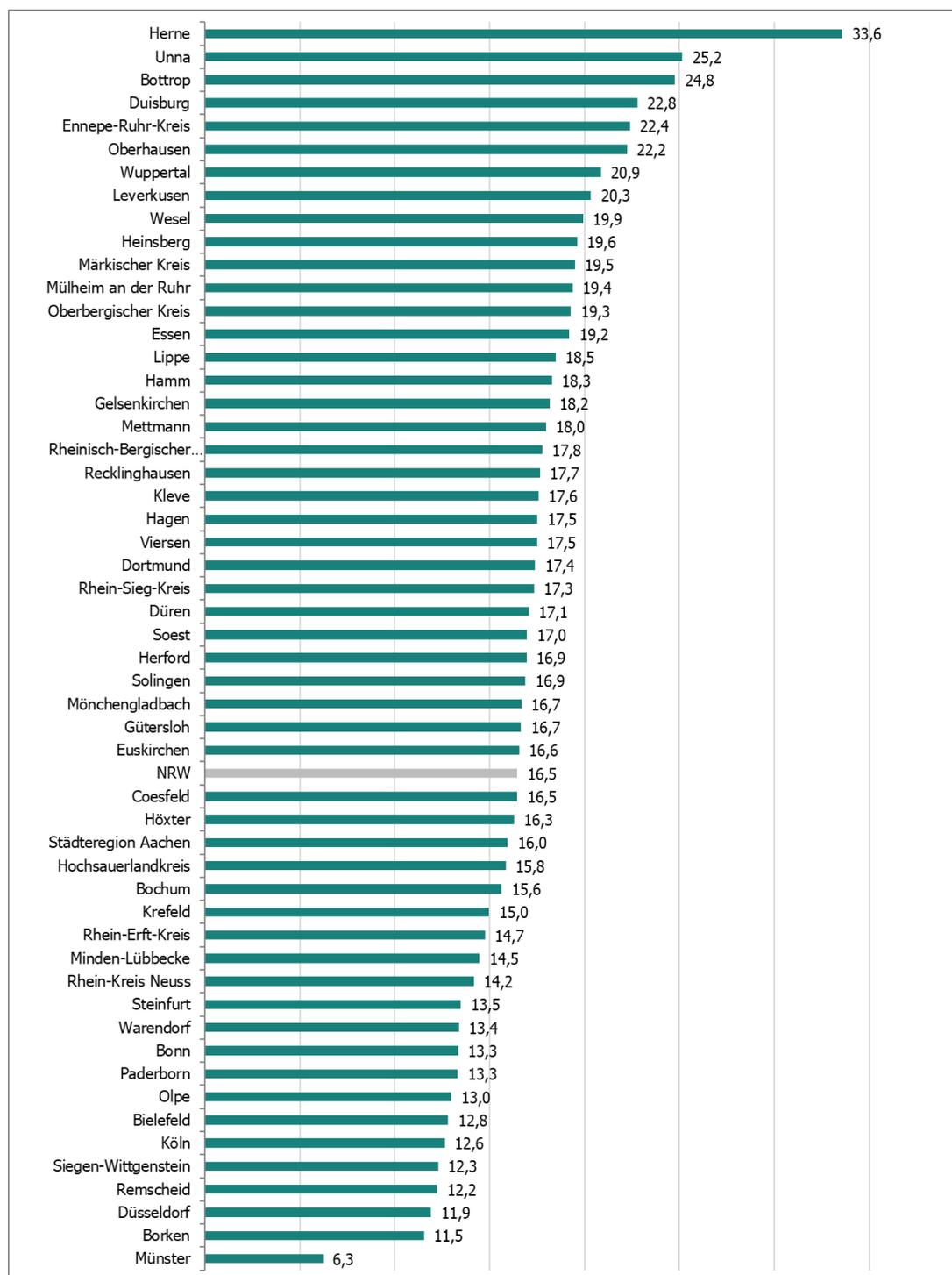
Ergebnisse der Kommunen im Überblick

Abbildung 4: Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen (2019)



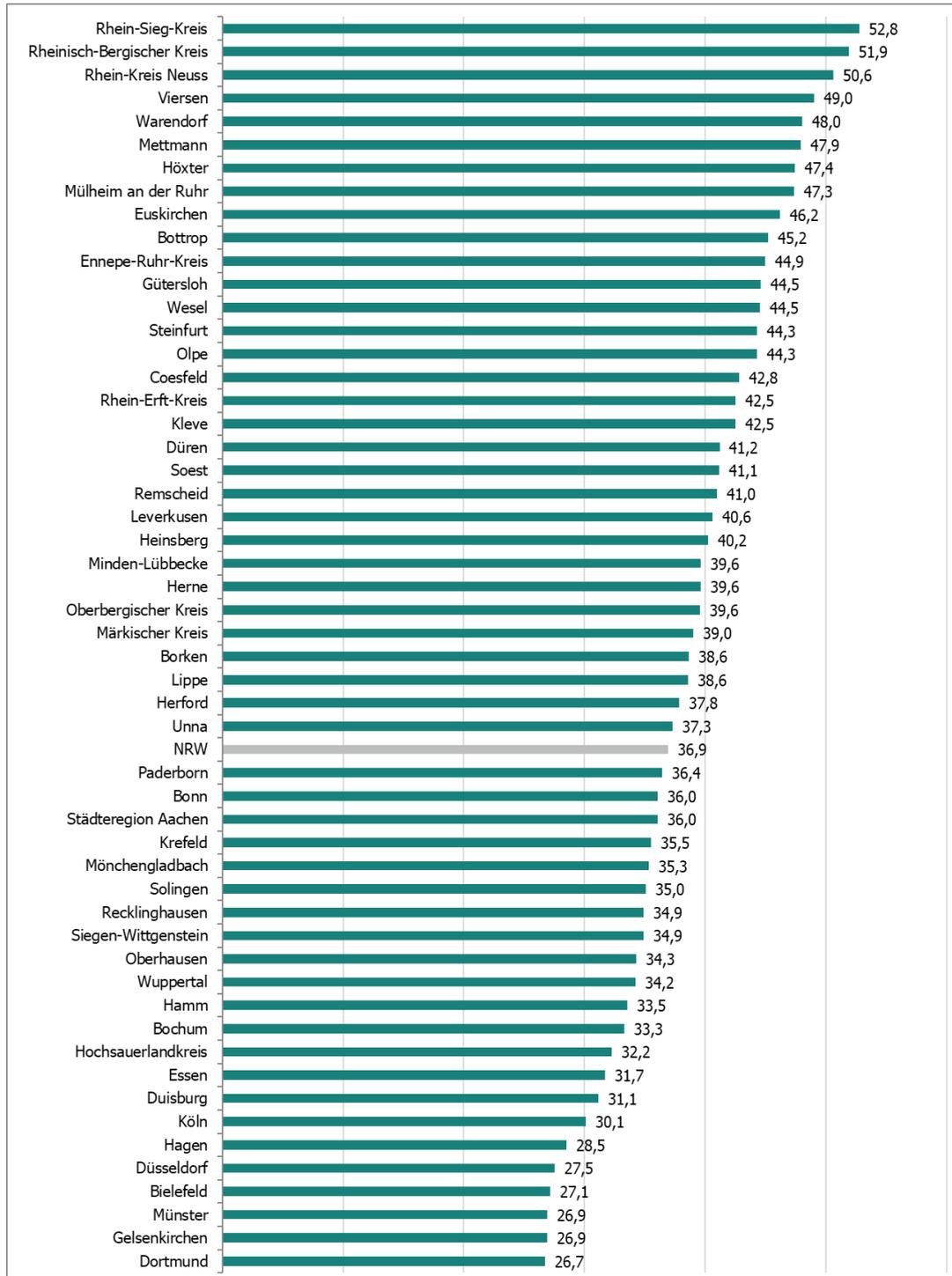
Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 5: Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen (2019)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 6: Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen (2019)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

5.

Beschreibung der Indikatoren

Tabelle 97: Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung

Berufsausbildung	
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO (anerkannte Ausbildungsberufe)	Betriebliche Ausbildung, die mit einer Kammerprüfung abschließt. Die Finanzierung ist dabei nicht erheblich, d. h. die Ausbildung kann sowohl überwiegend privat wie auch überwiegend öffentlich finanziert sein. Öffentlich finanziert ist z. B. die außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach SGB III. Eingeschlossen ist auch die Berufsbildung behinderter Menschen nach § 66 BBiG bzw. § 42 HwO. Da die Datenbasis die Statistik der beruflichen Schulen ist, ist für die Daten der Kommune der Sitz des Berufskollegs maßgeblich.
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	Schulische Ausbildungen nach Landesrecht in Assistentenberufen mit und ohne Erwerb der (Fach-)Hochschulreife. Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen an Berufskollegs, die mit einer Kammerprüfung abschließt.
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	Die Ausbildung erfolgt in Fachschulen außerhalb des Berufskollegs (z. B. Altenpflegerin/Altenpfleger) oder innerhalb des Berufskollegs (z. B. Erzieherin/Erzieher, Kinderpflegerin/Kinderpfleger, Sozialhelferin/Sozialhelfer).
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung im mittleren Dienst)	In der zugrunde gelegten Personalstandstatistik werden keine Anfängerinnen-, Anfänger- und Absolventenzahlen erfasst. Stattdessen wird aufgrund der sehr geringen Abbruchquote und der zweijährigen Dauer des Vorbereitungsdienstes geschätzt, dass die Hälfte der Schülerinnen und Schüler Anfängerinnen und Anfänger sind und diese die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Enthalten sind Beamte in Ausbildung der Gemeinden/GV und des Landes im öffentlichen Dienst nach Dienstort, nicht berücksichtigt sind Beamte des Bundes in NRW. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden in der Personalstandstatistik die Daten aufgrund von Geheimhaltungsvorschriften gerundet.

Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)

Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	Einjährige, vollzeitschulische Bildungsgänge am Berufskolleg zum Erwerb einer beruflichen Grundbildung. Je nach Voraussetzung wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder der mittlere Bildungsabschluss erworben. Die berufliche Grundbildung kann bei einer anschließenden Ausbildung angerechnet werden.
Berufsgrundbildungsjahr	Das Berufsgrundbildungsjahr wird im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	Diese Bildungsgänge werden im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Berufsvorbereitungsjahr, inklusive einjähriger Berufseinstiegsklassen	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die einjährige Ausbildungsvorbereitung in Vollzeit. Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten. Darüber hinaus ist der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses möglich.
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsvertrag	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die Ausbildungsvorbereitung in Teilzeit. Neben dem Unterricht im Berufskolleg absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum.
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) dienen der Vorbereitung der Aufnahme einer Ausbildung.
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

Erwerb Hochschulzugangsberechtigung - HZB (Sek. II)

Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	Die Fachoberschule wird in der Regel mit der Fachhochschulreife abgeschlossen.
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	Berufliche Gymnasien mit dem Ziel Abitur. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	Ziel ist die Fachhochschulreife. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Ziel Abitur.

Quelle: Glossar zur integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE), Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Tabelle 98: Indikatoren des „Kommunalen Bildungsmonitorings“

Duale Ausbildung	Schülerinnen und Schüler in Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung.
Schulberufssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen der Berufsfachschulen und Fachschulen, in denen ein Berufsabschluss nach Landesrecht erworben werden kann.
Übergangssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen, die zur Berufsorientierung und zur Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung führen.
Abgängerinnen und Abgänger sowie Absolventinnen und Absolventen beruflicher Schulen	Einbezogen sind die Berufskollegs einschließlich Förder-Berufskollegs und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens.
Bildungsziel erreicht	Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. In Einzelfällen kann auch ein allgemeinbildender Abschluss ohne berufliche Qualifikation (z. B. die allgemeine Hochschulreife an beruflichen Gymnasien) gezählt werden.
Abgängerinnen und Abgänger der Berufskollegs	Einbezogen sind nur Berufskollegs ohne Förder-Berufskollegs.
Hauptschulabschluss	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergeben.
Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der mittlere Abschluss vergeben, wenn ein bestimmter Notendurchschnitt erreicht wurde.
Fachhochschulreife und Hochschulreife	Setzt den Abschluss der entsprechenden Prüfungen voraus.

Quelle: Informationen zum Kommunalen Bildungsmonitoring, Landesdatenbank NRW (IT NRW)

Tabelle 99: Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts

Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen	Als Bewerberinnen und Bewerber zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr eine Vermittlung der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist. Dazu zählen auch Bewerberinnen und Bewerber aus Vorjahren.
gemeldete Berufsausbildungsstellen	Einbezogen sind alle im laufenden Berichtsjahr zu besetzenden Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe, für die der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter ein Vermittlungsauftrag erteilt wurde. Zu den Berufsausbildungsstellen zählen auch Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen und in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	sind Stellen, die bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht besetzt und nicht zurückgenommen wurden. Einbezogen werden auch Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.
Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative setzen ihre Ausbildungssuche fort, obwohl eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung vorhanden ist. Dazu gehören beispielsweise Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, Einstiegsqualifizierung oder Wehr-/Zivildienst. Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber sind weder in eine Berufsausbildung noch in alternative Angebote eingemündet und weitere Vermittlungsbemühungen laufen.
Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber	Verhältnis zwischen gemeldeten Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Quelle: Glossar der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Impressum

B

Herausgeber

G.I.B.
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
www.gib.nrw.de

Autorin

Julia Mahler

Rückfragen an

Abteilung Monitoring und Evaluation
E-Mail: mail@gib.nrw.de
Telefon: 02041/767-0
Telefax: 02041/767-299

Zitierhinweis

Statistik der G.I.B. mbH
Bericht Wege in die Berufsausbildung 2019
Dezember 2020

Titelbild:

<https://pixabay.com/de>

© G.I.B. mbH

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

ISBN 2699-9870